

Weiterführende Schulen in Köln – Schuljahr 2013/2014



# Weiterführende Schulen in Köln

## Sekundarstufe I

Schuljahr 2013/2014

Förderschulen – Hauptschulen

Realschulen – Gymnasien – Gesamtschulen

Gemeinschaftsschulen – und Sekundarschulen

## Vorwort



Liebe Eltern,  
Ihr Kind besucht die vierte Klasse der Grundschule und im Laufe dieses Schuljahres entscheiden Sie, welche weiterführende Schule Ihr Kind zukünftig besuchen wird.

Vor dem Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule ergeben sich wichtige Fragen: Welche Schulform entspricht weitgehend den Begabungen, Neigungen und Interessen Ihres Kindes? Wo gibt es die besten Möglichkeiten für seine schulische Weiterentwicklung?

Eine Entscheidung hierzu werden Sie zusammen mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer und Ihrem Kind treffen. Sie erfordert von Eltern wie Lehrkräften Augenmaß und Verantwortungsgefühl.

Kinder entwickeln sich ganz unterschiedlich, in ihrem eigenen Tempo und mit eigenen Stärken und Schwächen. Jede der weiterführenden Schulformen ermöglicht einen qualifizierten Schulabschluss und zeigt Perspektiven für die Ausbildung im Beruf oder an der Hochschule auf. Bedenken Sie auch, dass die augenblickliche Wahl der Schulform nicht endgültig ist. Kinder können auf ganz unterschiedlichen Wegen zum selben Ziel gelangen. In Köln steht Ihrem Kind ein breit gefächertes Bildungsangebot zur Verfügung. Um Ihnen einen bestmöglichen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten zu geben, wurde diese Broschüre in Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen und den Elternvertretern der Schulen erarbeitet. Sie stellt Ihnen aktuell und ausführlich die Kölner weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I mit ihren Angeboten vor.

Die einzelnen Schulen bieten darüber hinaus Informationstage an, an denen Sie sich einen konkreten Einblick verschaffen können. Ich empfehle Ihnen, diese „Tage der offenen Tür“ zu nutzen, um sich diese Schulen gemeinsam mit Ihrem Kind vor Ort anzuschauen und die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch wahrzunehmen. Nähere Informationen über diese „Tage der offenen Tür“ in den weiterführenden Schulen erhalten Sie in Ihrer Grundschule sowie unter [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de) und [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) sowie aus den Kölner Tageszeitungen.

Nutzen Sie die vorhandenen Möglichkeiten, damit Sie für Ihr Kind eine gute Wahl treffen.

Ich wünsche Ihrem Kind viel Freude und Erfolg in der weiterführenden Schule.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Agnes Klein'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Agnes' and the last name 'Klein' clearly distinguishable.

Dr. Agnes Klein

Beigeordnete für Bildung, Jugend und Sport

## Vorwort

Liebe Eltern,  
aus eigener Erfahrung wissen wir um die aufregende und nicht immer einfache Wahl der geeigneten weiterführenden Schule. Die Entscheidung für eine bestimmte Schule hängt von verschiedenen Faktoren und nicht zuletzt entscheidend von dem Wunsch unseres Kindes ab. Eine sichere und individuell zutreffende Wahl ist nur dann möglich, wenn wir uns – den Rat der Grundschule im Blick – über die weiterführenden Schulen vor Ort umfassend informieren und uns selbst ein Bild der in Betracht kommenden Schule(n) machen. Diese Broschüre gibt uns Eltern Hilfestellung auf dem Weg in die für unser Kind geeignete weiterführende Schule. Wir wünschen Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und viel Erfolg bei Ihrer Auswahl.

Heidi Irlenbusch  
Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft Köln



## Inhalt

<b>Übergang in die weiterführende Schule</b> .....	<b>8</b>
Wissenswertes über Schulformen und Abschlüsse .....	8
Anmelde- und Aufnahmeverfahren .....	12
<b>Ganztagsschulen und Betreuungsangebote für den Sekundarbereich I an Kölner Schulen</b> .....	<b>13</b>
<b>Beratung und Information</b> .....	<b>15</b>
Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst .....	15
Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) .....	16
<b>Herkunftssprachlicher Unterricht</b> .....	<b>18</b>
<b>Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Köln</b> .....	<b>18</b>
Schülerfahrkosten .....	18
Lernmittelfreiheit .....	21
Das Bildungspaket .....	22
<b>Weiterführende Schulen in Köln</b> .....	<b>24</b>
<b>Förderschulen – Sonderpädagogische Förderung</b> .....	<b>24</b>
Die Förderschule – Allgemeine Informationen .....	25
Inklusive Beschulung .....	26
Förderschulen in Köln .....	29
<b>Weiterführende Schulen in Köln – Hauptschulen</b> .....	<b>34</b>
Die Hauptschule – Allgemeine Informationen .....	35
Besondere Angebote an Hauptschulen .....	39
Hauptschulen in Köln .....	42

<b>Weiterführende Schulen in Köln – Realschulen</b> .....	<b>46</b>
Die Realschule – Allgemeine Informationen .....	47
Besondere Angebote an Realschulen .....	51
Realschulen in Köln .....	56
Aufbaurealschule .....	60
<b>Weiterführende Schulen in Köln – Gymnasien</b> .....	<b>62</b>
Das Gymnasium – Allgemeine Informationen .....	63
Internationales Abitur / International Baccalaureate (IB) .....	68
Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien .....	69
Besondere Angebote an Gymnasien .....	73
Gymnasien in Köln .....	79
<b>Weiterführende Schulen in Köln – Gesamtschulen</b> .....	<b>86</b>
Die Gesamtschule – Allgemeine Informationen .....	87
Besondere Angebote an Gesamtschulen .....	92
Gesamtschulen in Köln .....	95
<b>Weiterführende Schulen in Köln – Gemeinschaftsschulen</b> .....	<b>98</b>
Die Gemeinschaftsschule – Allgemeine Informationen .....	99
Besondere Angebote in Gemeinschaftsschulen .....	100
Gemeinschaftsschulen in Köln .....	101
<b>Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarschulen</b> .....	<b>102</b>
<b>Weiterführende Schulen in Köln – Waldorfschulen</b> .....	<b>103</b>
Allgemeine Informationen .....	103
<b>Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>106</b>
<b>Schulaufsicht</b> .....	<b>107</b>
<b>Regionales Bildungsbüro</b> .....	<b>108</b>
<b>Kontakt / Impressum</b> .....	<b>111</b>

## Übergang in die weiterführende Schule

### Wissenswertes über Schulformen und Abschlüsse

#### Wohin nach der Grundschule?

Die Sekundarstufe I baut auf der Grundschule (Primarstufe) auf. In Nordrhein-Westfalen gibt es folgende weiterführende allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I:

- die Hauptschule (Klasse 5 bis 10)
- die Realschule (Klasse 5 bis 10)
- das Gymnasium (Klasse 5 bis 9)
- die Gesamtschule (Klasse 5 bis 10)
- die Gemeinschaftsschule (Klasse 5 bis 10)
- die Sekundarschule (Klasse 5 bis 10)

Manche Schülerinnen und Schüler bedürfen einer sonderpädagogischen Förderung. Diese findet entweder in einer Förderschule mit den entsprechenden Förderschwerpunkten oder in allgemeinbildenden Schulen mit gemeinsamen Unterricht oder integrativen Lerngruppen statt.

Die schulische Bildung wird neben öffentlichen Schulen auch von Schulen in freier Trägerschaft wahrgenommen. Schulen in freier Trägerschaft ergänzen und bereichern das öffentliche Schulwesen. Bei den meisten davon handelt es sich um „Ersatzschulen“, d. h. ihre Bildungs- und Erziehungsziele entsprechen im Wesentlichen denen der öffentlichen Schulen.

Daneben gibt es noch Schulen in freier Trägerschaft, die besondere pädagogische Reformgedanken verwirklichen. Diese können als Ersatzschulen eigener Art genehmigt werden, wie z. B. Waldorfschulen.

#### Schulabschlüsse

Alle Schulen der Sekundarstufe I haben die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern eine gemeinsame Grundbildung zu vermitteln. Dabei bieten die

sechs Schulformen unterschiedliche Wege an, die die individuellen Fähigkeiten und Neigungen der einzelnen Kinder und Jugendlichen berücksichtigen. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsausbildung vorbereitet, die Realschule eine erweiterte allgemeine und das Gymnasium eine vertiefte allgemeine Bildung. Die Gesamtschule und die Gemeinschaftsschule ermöglichen Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Sekundarschule bereitet die Schülerinnen und Schüler sowohl auf die berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vor. Zu den Abschlüssen der Förderschulen, siehe Abschnitt Förderschulen.

Bei der Entscheidung für die einzelne Schule sollte auch das Profil der in Frage kommenden Schulen berücksichtigt werden. Jede Schule hat ein eigenes Schulprogramm entwickelt, das die besonderen Ziele und Schwerpunkte ihrer pädagogischen Arbeit festlegt. Auf der Grundlage dieses Schulprogramms überprüft die Schule in regelmäßigen Abständen den Erfolg ihrer Arbeit.

In den Schulformen der Sekundarstufe I können folgende Abschlüsse erworben werden:

- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Er berechtigt bei entsprechenden Leistungen zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien können auch Bildungsgänge der Berufsfachschule an Berufskollegs besucht werden. Dort wird dann bei entsprechenden Leistungen nach Klasse 11 der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben.

### **Durchlässigkeit zwischen den Schulformen**

In der Erprobungsstufe – das sind die Klassen 5 und 6 – führen die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler an die Unterrichtsmethoden und

Lerninhalte der jeweiligen Schulform heran. Die Kinder werden in dieser Zeit besonders beobachtet. In der Erprobungsstufe gehen die Kinder ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Nach jedem Schulhalbjahr der Erprobungsstufe wird geprüft, ob ein Wechsel zu einer anderen Schulform sinnvoll und empfehlenswert ist. Als integrierte Schulform hat die Gesamtschule keine Erprobungsstufe.

### **Individuelle Förderung**

In der Sekundarstufe I werden alle Kinder und Jugendlichen gefördert. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten ebenso wie für die besonders Begabten. Dazu gibt es in allen Schulformen zusätzliche Unterrichtsstunden in Form von Ergänzungsstunden. Die Zahl dieser Ergänzungsstunden variiert, je nach Schulform, zwischen neun und vierzehn Unterrichtsstunden in der gesamten Sekundarstufe. Sie werden den Schulen nach und nach zugewiesen.

Mit Hilfe dieser Ergänzungsstunden können Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten durch differenzierte Fördermaßnahmen unterstützt werden. Die Schule hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass die Versetzung der Regelfall ist. Schülerinnen und Schüler, deren Versetzung gefährdet ist, erhalten zum Ende des Schulhalbjahres individuelle Lern- und Förderempfehlungen.

Auch besondere Begabungen werden gefördert. So können Schülerinnen und Schüler besondere schulische Angebote, wie zum Beispiel bilingualen Unterricht nutzen.

## **Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule**

### **Schulformempfehlung der Grundschule**

Grundsätzlich wählen die Eltern nach Beratung mit der Grundschule die weiterführende Schule ihres Kindes aus. Da Eltern und Lehrkräfte die weitere schulische Entwicklung des Kindes durchaus unterschiedlich beurteilen können, sieht das Übergangsverfahren aktuell noch folgende Regelung vor:

Die Grundschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine zu begründende Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet erscheint. Ist ein Kind nach Auffassung der Grundschule für eine weitere Schulform mit Einschränkungen geeignet, wird auch dies mit dem genannten Zusatz genannt.

Die Eltern melden nach der Beratung durch die Grundschule ihr Kind an einer weiterführenden Schule ihrer Wahl an.

### **Beratung**

Im ersten Schulhalbjahr der Klasse 4 informiert die Grundschule über die Bildungsgänge in den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und das örtliche Schulangebot.

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer berät anschließend mit den Eltern in einem persönlichen Gespräch über die weitere schulische Förderung des Kindes.

Außerdem können Sie sich auf Klassenpflegschaftsversammlungen und an Elternsprechtagen über die Schulformen und ihre Angebote informieren und beraten lassen.

Für die Wahl der Schule müssen Sie noch wissen, dass

- in den in dieser Broschüre erfassten Schulen Jungen und Mädchen grundsätzlich gemeinsam unterrichtet werden; mit Ausnahme von zwei Schulen, die besonders ausgewiesen sind.
- drei Gesamtschulen, fünf Gymnasien für Jungen und Mädchen, ein Gymnasium für Mädchen und eine Realschule für Mädchen und Jungen, die sich nicht in der Trägerschaft der Stadt Köln befinden, als Privatschulen gekennzeichnet sind. Diese sind dem nachstehend beschriebenen Verfahren angeschlossen, wobei die Anmeldefristen zu diesen Schulen von der städtischen Regelung abweichen können.

## Anmelde- und Aufnahmeverfahren

Jedem Kind, das die Klasse 4 einer Kölner Grundschule besucht, wird mit dem Halbjahreszeugnis ein Anmeldeschein und eine Elternbenachrichtigung ausgehändigt. Auf dem Anmeldeschein ist die „Schulformempfehlung“ der Grundschule vermerkt. Eine schriftliche Begründung für die – nicht bindende – Empfehlung wird ebenfalls ausgehändigt. Vorausgegangen sind eine Elternversammlung und die Einzelberatung der Eltern. Mit dem Halbjahreszeugnis und dem Anmeldeschein melden die Eltern ihr Kind an der gewünschten Schule an.

### Abgabe des Anmeldescheines – Wann und Wo?

Die Anmeldung zum Schuljahr 2013/2014 an der gewünschten Schule ist möglich nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse in der Grundschule. Gemäß der Verwaltungsvorschrift zu § 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I (APO-S I) wurde in Abstimmung mit der Bezirksregierung für die Kölner Schulen eine Regelung zu einem vorgezogenen Anmelde- und Aufnahmeverfahren getroffen: **Anmeldungen an Gesamt- und Gemeinschaftsschulen und der Sekundarschule** sind möglich in der Zeit vom **4. – 15.2.2013**. Die Entscheidung über die Aufnahme an diesen Schulen erfolgt im Zeitraum vom **18.2. – 22.2.2013**. **Anmeldungen für alle übrigen Schulformen** sind dann anschließend **ab dem 25.2. – 8.3.2013** möglich. Damit ist gewährleistet, dass Schülerinnen und Schüler, die in der als Erstwunsch genannten Gesamt-, Gemeinschafts- oder Sekundarschule nicht aufgenommen werden können, sich an einer anderen weiterführenden Schule anmelden können.

Den Anmeldeschein (Original und Durchschrift) nehmen die Sekretariate der gewünschten Schulen montags bis freitags von 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung entgegen. Für Kinder, die nicht in Köln wohnen, erfolgt die Anmeldung im Sekretariat der gewählten weiterführenden Schule unter Vorlage des Familienstammbuches oder der Geburtsurkunde des Kindes. Dabei sind das letzte Schulzeugnis (Halbjahreszeugnis) der Grundschule und eine Kopie mit vorzulegen. Weitere Hinweise zur Abgabe des Anmeldescheins finden Sie in der Elternbenachrichtigung.

## **Ganztagsschulen und Betreuungsangebote für den Sekundarbereich I an Kölner Schulen**

Im Sekundarbereich I gibt es unterschiedliche Angebote des Ganztagsbetriebs und in der Betreuung:

- Gebundene Ganztagsschule
- Erweiterte gebundene Ganztagsschule
- Mittagspause PLUS

Im gebundenen Ganztage gibt es an drei Tagen mindestens 7 Stunden Unterricht. Die Teilnahme an darüber hinaus gehenden Angeboten ist freiwillig.

Im erweiterten Ganztage gibt es an Förderschulen und Hauptschulen an vier Tagen 8 Stunden und an einem Tag 7 Stunden Unterricht. Die Teilnahme ist verpflichtend.

In allen Ganztagsschulen findet eine betreute Mittagspause mit pädagogischen Angeboten statt.

In den Tabellen „Besondere Angebote“ der Schulen ist das konkrete Angebot der einzelnen Schulen zu finden. Die „Mittagspause PLUS“ ist ein Betreuungsprogramm für Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I an Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen (5. bis 10. Klasse) und Gymnasien (5. bis 9. Klasse). Zum einen wird hierüber die pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause sichergestellt und zum anderen können ergänzende Ganztagsangebote nach dem Unterricht besucht werden. Das Programm soll Eltern unter anderem dabei unterstützen, Familie und Beruf leichter organisieren zu können.

Die Teilnahme an den Betreuungsangeboten ist freiwillig. Da die Betreuungsangebote an den Unterricht anschließen, ergeben sich für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler regelmäßige und verlässliche Förderstrukturen.

Bitte erkundigen Sie sich an Ihrer Schule nach dem konkreten Angebot. Darüber hinaus erhalten Sie unter der folgenden Hotline der Projektgruppe Ganzttag nähere Informationen: Telefon 0221/221-24400.

## Beratung und Information

### Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Stadthaus, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

#### Bahnverbindungen

Straßenbahn Linie 1, 3, 4 und 9, Bus 153 bis Haltestelle Bahnhof Deutz/  
Kölnarena, S-Bahn Linie 6, 11, 12, und 13 sowie Regionalbahnen der Deutschen Bahn AG bis Bahnhof Deutz

#### Sprechzeiten (auch in den Schulferien):

Montag 8.00 – 16.30 Uhr

Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.00 – 16.30 Uhr

Freitag 8.00 – 13.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Informationen, Beratung und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer im Zusammenhang mit Fragen, Entwicklungen und Schwierigkeiten, die sich im Verlauf des Schulbesuches ergeben können. Auch Fragen, in Verbindung mit einer inklusiven Beschulung sind Beratungsgegenstand.

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter den Telefonnummern

**Sekretariat: 0221/ 221-29001 und 0221/ 221-29002**

oder per Mail an: [schulpsychologie@stadt-koeln.de](mailto:schulpsychologie@stadt-koeln.de)

Zum Übergang von Klasse 4 in weiterführende Schulen finden im Oktober und November Elternveranstaltungen statt, die zu diesem Thema aus schulpsychologischer Sicht eingehend informieren. Auskünfte und Anmeldung unter einer der oben angegebenen Telefonnummern.

## **Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)**

Rheingasse 11  
50676 Köln (Nähe Heumarkt)  
Telefon 0221/221-29292  
Fax 0221/221-29166

Die Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) der Stadt Köln ist im Amt für Weiterbildung angesiedelt und wird durch das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales sowie das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW gefördert.

Die RAA informiert und berät zugewanderte Kinder, Jugendliche und deren Eltern

- über das Schul- und Bildungssystem
- über die Schulen und Bildungseinrichtungen in Köln
- über rechtliche Grundlagen für Schule und Bildung
- bei allen schulischen Fragen
- bei der Planung der Bildungslaufbahn
- bei der Suche nach einem Deutschkurs
- bei dem Übergang von der Schule in die Arbeitswelt oder in die Hochschule
- beim Nachholen eines Schul- oder Bildungsabschlusses

### **Anmeldung, Information und Beratung**

- für Familien und Fachkräfte mit Fragen zum Bildungssystem:  
dienstags 14.00 – 17.00 Uhr  
donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr

Die persönliche Beratung wird ergänzt durch Gruppenberatungen und Informationsveranstaltungen in Schulen und außerschulischen Einrichtungen.

- für neue eingereiste Jugendliche, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und eine Internationale Förderklasse am Berufskolleg (IFK) besuchen möchten:  
dienstags 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon 0221/2221-29536
- für neu eingereiste Kinder und Jugendliche, die der allgemeinen Schulpflicht unterliegen:  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 0221/221-29292 oder [raa@stadt-koeln.de](mailto:raa@stadt-koeln.de)

Alle neu eingereisten schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen, die noch nicht ausreichend Deutsch sprechen, werden mit den Erziehungsberechtigten zu einem persönlichen Informationsgespräch in die RAA eingeladen. Anschließend weist das Schulamt auf der Grundlage des RAA dem Kind/Jugendlichen einen Schulplatz zu.

Dazu hat die RAA Informationen für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Grundschule und der weiterführenden Schulen herausgegeben. Diese Elterninformationen gibt es in 20 Sprachen: Deutsch, Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi (=Persisch), Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch, Polnisch, Portugiesisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch. Diese sind auch im Internet unter [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) zu finden.

Weitere Informationen zu den Aufgaben der RAA finden Sie unter <http://www.stadt-koeln.de/5/schule/integration-und-foerderung>

## Herkunftssprachlicher Unterricht

Aufgabe dieses Unterrichts ist es, auf der Grundlage des gültigen Lehrplans die herkunftssprachlichen Fähigkeiten in Wort und Schrift zu erhalten, zu erweitern und wichtige interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln.

Er ergänzt mit in der Regel fünf Wochenstunden den Unterricht in Regelklassen und Vorbereitungsklassen der Primarstufe (Klassen 1–4) sowie der Sekundarstufe I (Klassen 5–10).

Die Schule informiert die Eltern der ausländischen Schülerinnen und Schüler bei der Aufnahme in die Grundschule und beim Übergang in die Sekundarstufe I über das Angebot des herkunftssprachlichen Unterrichts. Auskünfte hierzu erteilt Frau Böke unter der Rufnummer 0221/221-29036.

## Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Köln

### Schülerfahrkosten

Schülerfahrkosten werden vom Schulträger übernommen, wenn der kürzeste, zumutbare Fußweg von der Wohnung zur nächstgelegenen Schule in der einfachen Entfernung für Schüler der Sekundarstufe I mehr als 3,5 km beträgt.

Die nächstgelegene Schule ist die Schule der gewählten Schulform (Haupt-, Realschule, Gymnasium und Gemeinschaftsschule oder Gesamtschule), bei Hauptschulen auch der gewählten Schulart (Gemeinschafts-, Bekenntnis- oder Weltanschauungsschule), bei Gymnasien und Realschulen die Schule mit dem gewählten bilingualen Bildungsgang, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Ganztagsschulen und Schulen mit einem Angebot besonderer Unterrichtsveranstaltungen sowie Abweichungen in Bezug auf Lerninhalte, Bildungsgang oder Schulorganisation begründen keinen anderen Schultyp.

Ebenso begründet das unterschiedliche Angebot der ersten Fremdsprache keinen anderen Schultyp. Die Feststellung, ob die nächstgelegene Schule dem gewählten Bildungsgang entspricht, hat sich allein an der Möglichkeit auszurichten, die Abschlussberechtigung der gewählten Schulform bzw. Fachrichtung zu erreichen.

Der Schulträger übernimmt die Schülerfahrkosten, die bei Überschreitung der o. g. Entfernungsgrenze notwendig entstehen. Hierfür wurde der Weg über das Schülerticket gewählt.

#### **Schülerticket:**

Für alle Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen (Vollzeitform) in der Trägerschaft der Stadt Köln wird das Schülerticket zum Preis von monatlich 17,70 Euro (Stand: August 2012) angeboten. Die freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schüler erwerben das Ticket und treten insoweit in Vorleistung.

Da das Schülerticket über den Weg von der Wohnung zur Schule hinaus zu Fahrten im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg berechtigt, hat der Gesetzgeber den Schulträger ermächtigt, für dieses Angebot einen Eigenanteil zu erheben. Dieser Eigenanteil beträgt derzeit monatlich 12 Euro für das erste- und 6 Euro für das zweite freifahrtberechtigte Kind einer Familie. Für weitere freifahrtberechtigte Kinder einer Familie wird kein Eigenanteil angerechnet.

Die Differenzkosten zwischen dem Ticketpreis und dem Eigenanteil werden auf Antrag nach Ablauf eines Schuljahres erstattet, sofern Freifahrtberechtigung besteht.

Von freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII wird keine finanzielle Beteiligung gefordert.

**Frist:**

Anträge auf Schülerfahrkostenerstattung müssen innerhalb von drei Monaten nach Ende des Schuljahres, für das sie gestellt werden (also spätestens jeweils am 31.10.), dem Schulsekretariat, Bürgeramt oder dem Amt für Schulentwicklung vorliegen. Danach eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden (Ausschlussfrist).

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Leistungen aus Bildung und Teilhabe können eine anteilige Kostenübernahme bereits zu Beginn des Schuljahres beantragen.

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie bei der Anmeldung an einer weiterführenden Schule.

**Schülerspezialverkehr:**

Unabhängig von der Länge des Schulweges werden Schülerinnen und Schüler nach Einzelfallprüfung ggf. mit Bussen, PKW oder Behinderten-transportwagen befördert, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen länger als 8 Wochen, oder aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage sind, mit dem ÖPNV den Schulweg (alleine) zurückzulegen. Alternativ kommt eine (ggf. anteilige) Kostenübernahme in Betracht.

Grundsätzliche Voraussetzung ist die Vorlage eines ärztlichen Gutachtens bzw. eines gültigen Behindertenausweises.

Weiterhin müssen die Erziehungsberechtigten nachweisen, warum sie nicht in der Lage sind ihr Kind selbst zur Schule zu bringen und wieder abzuholen.

## Lernmittelfreiheit

Die Stadt Köln stellt im Rahmen der Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes den Schülerinnen und Schülern der städtischen Schulen die erforderlichen Lernmittel (Schulbücher und andere Medien) leihweise zum befristeten Gebrauch kostenlos zur Verfügung (Schulträgeranteil). Diese Lernmittel sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zurückzugeben. Keine Lernmittel sind Gegenstände, die im Unterricht als Gebrauchs- oder Übungsmaterial verwendet werden. Diese sind als Teil der allgemeinen persönlichen Ausstattung von den Eltern zu beschaffen.

Im Rahmen eines zu leistenden Eigenanteils, dessen Höhe vom Ministerium für Schule und Weiterbildung im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales sowie dem Finanzministerium durch Rechtsverordnung festgesetzt wird, sind die Eltern bzw. volljährigen Schüler/-innen jedoch verpflichtet, auch Lernmittel auf eigene Kosten zu beschaffen. Dieser Eigenanteil entfällt laut Schulgesetz für Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Der Rat der Stadt Köln hat darüber hinaus beschlossen, zusätzlich auch die Empfänger/-innen von Leistungen nach Sozialgesetzbuch II (SGB II), Wirtschaftlicher Jugendhilfe nach Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) sowie Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) von der Zahlung des Eigenanteils zu befreien.

Die Schüler und Schülerinnen der städtischen Schulen, die Leistungen nach den vorgenannten Gesetzen erhalten, legen bitte den entsprechenden Bewilligungsbescheid (Kopie) in der Schule vor; die ansonsten im Rahmen des Eigenanteils selbst zu beschaffenden Bücher werden dann ebenfalls von der Schule kostenlos und leihweise zur Verfügung gestellt.

Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schülerinnen und Schüler, die sich in der Schule nicht als Bezieher/-in von Leistungen nach den vorgenannten Gesetzen offenbaren wollen, haben die Möglichkeit, die im Rahmen des Eigenanteils zu beschaffenden Schulbücher selbst zu kaufen und die Kostenerstattung beim Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln als Schulträger zu beantragen. Die Antragsformulare sind auf schriftliche Anforderung beim Amt für Schulentwicklung, Abt. 400/4, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, erhältlich.

### **Das Bildungspaket**

Seit dem 01.04.2011 ist rückwirkend zum 01.01.2011 das Bildungspaket in Kraft getreten. Damit möchte die Bundesregierung Kindern und Jugendlichen vielfältige Chancen eröffnen.

Und das ist drin im Bildungspaket:

- Ermäßigtes Mittagessen in der Kindertagesstätte und Schule
- Teilhabe am kulturellen Leben (bis zum 18. Lebensjahr) wie z. B. Zuschuss zur Mitgliedschaft im Sportverein, Musikunterricht etc.
- Eintägige Ausflüge, Mehrtägige Klassenfahrten
- Lernförderung
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung

### **Wer hat Anspruch auf Leistungen?**

Die Angebote stehen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr zu, aber auch Erwachsenen, die noch weiterhin zur Schule gehen und keine Ausbildungsvergütung/-förderung bekommen. Voraussetzung ist, dass sie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten oder Ihr Einkommen nur geringfügig (bis zu 30%) über den genannten Sozialleistungen bzw. den speziellen Einkommensgrenzen (muss im Einzelfall berechnet werden) liegt.

**Wie bekomme ich die Leistungen aus dem Bildungspaket?**

Um die Leistungen des Bildungspakets nutzen zu können, ist grundsätzlich für jedes Kind einzeln ein Antrag zu stellen. Dieser liegt im Amt für Soziales und Senioren, den Bezirkssozialämtern, den Standorten der Jobcenter, den Wohngeldstellen sowie in Schulen und Kindertagesstätten für Sie aus. Auf der Internetseite der Stadt Köln zum Bildungspaket kann das Antragsformular heruntergeladen und ausgedruckt werden:

**[www.stadt-koeln.de/buergerservice/themen/schule-bildung/bildungspaket-fuer-kinder-und-jugendliche](http://www.stadt-koeln.de/buergerservice/themen/schule-bildung/bildungspaket-fuer-kinder-und-jugendliche)**

Hier erhalten Sie auch umfassende Informationen zum Bildungspaket.

Bei Erhalt von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II ist der Antrag in der Eingangszone des Jobcenter abzugeben. Telefonnummer für Rückfragen zum Stand Ihres Antrags beim Jobcenter Köln : 0221/96443401

Bei Bezug von Sozialhilfe, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder vermutet geringem Einkommen ist das Sozialamt der Stadt Köln für Ihren Antrag zuständig. Der Antrag ist an folgende Adresse zu versenden:

Amt für Soziales und Senioren

501/114

Ottmar-Pohl-Platz 1

51103 Köln

Telefonnummer für Rückfragen zum Stand Ihres Antrages: 0221/221-0

## Weiterführende Schulen in Köln – Förderschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

## Förderschulen – Sonderpädagogische Förderung

### Allgemeine Informationen

Manche Kinder und Jugendliche bedürfen einer sonderpädagogischen Förderung. Dabei ist zu entscheiden, wo diese Förderung stattfindet (dies bestimmt den „Förderort“) und was überwiegend gefördert wird (dies bestimmt den „Förderschwerpunkt“).

Die Entscheidung, ob eine Schülerin oder ein Schüler einen sonderpädagogischen Förderbedarf hat, welcher Förderschwerpunkt vorrangig besteht und an welchem Förderort die schulische Förderung stattfindet, trifft die Schulaufsichtsbehörde nach der Durchführung eines „Verfahrens zur Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarfs“. Teil des Verfahrens ist ein pädagogisches Gutachten. Unter Beteiligung der allgemeinen Schule, einer sonderpädagogischen Lehrkraft und des Schularztes/der Schulärztin wird ermittelt, ob ein individueller sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt.

Orte der sonderpädagogischen Förderung in der Sekundarstufe I sind:

- Allgemeine Schulen mit Gemeinsamen Unterricht oder integrativen Lerngruppen
- Förderschulen

Folgende Förderschwerpunkte gibt es:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören und Kommunikation
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung

Darüber hinaus gibt es in bestimmten Fällen sonderpädagogische Förderung

- in der Schule für Kranke
- im Hausunterricht.

Unterricht findet für Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf in allen Schulformen und Schulstufen, vom Beginn schulischer Frühförderung bei Schülerinnen und Schülern mit Sinnesschädigung bis zum Abschluss der Sekundarstufe II statt. Ein verbindlicher individueller Förderplan legt den schüler- und situationsabhängigen Förderbedarf in den Lern- und Entwicklungsbereichen sowie in den Unterrichtsfächern fest.

Der sonderpädagogische Förderbedarf einer Schülerin oder eines Schülers ist jährlich von der Klassenkonferenz zu überprüfen.

## **Inklusive Beschulung**

### **Gemeinsamer Unterricht und Integrative Lerngruppe**

Gemeinsamer Unterricht an einer allgemeinen Schule der Sekundarstufe I ist grundsätzlich für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf möglich, wenn diese das Bildungsziel – die Abschlüsse der allgemeinen Schule – erreichen können. Dies sind Kinder und Jugendliche mit den Förderschwerpunkten Sehen, Hören, Sprache, Körperliche und motorische Entwicklung sowie Emotionale und soziale Entwicklung. Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres sonderpädagogischen Förderbedarfs voraussichtlich nicht das Bildungsziel – nicht die Abschlüsse – der allgemeinen Schule der Sekundarstufe I erreichen, können in Integrativen Lerngruppen unterrichtet werden.

Ein Verzeichnis aller Schulen mit Gemeinsamem Unterricht/mit Integrativen Lerngruppen findet man im Internet auf der Seite: [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)

Eltern von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die Gemeinsamen Unterricht oder die Förderung in einer Integrativen Lerngruppe wünschen, stellen gemeinsam mit der Grundschule/Förderschule bis zum 15.12.2012 einen Antrag bei der Schulaufsicht.

Während der regulären Anmeldefristen der weiterführenden Schulen melden die Eltern ihr Kind an der gewünschten Schule an. Alle weiterführenden Schulen nehmen die Anmeldung entgegen. Im nächsten Schritt entscheidet die Schule über die Aufnahme und informiert die Eltern. Falls die Schule das Kind nicht aufnehmen kann, vermittelt das Schulamt für die Stadt Köln einen Schulplatz.

### **Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung**

Seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 sind zwei Pilotprojekte „Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung“ in den Regionen Köln – Porz (Finkenbergschule) und in Köln-Mülheim – Ost (Förderschule Berliner Straße) im Aufbau. In der ortsnahen Zusammenarbeit mit anderen Schulen und den Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe entwickeln die Kompetenzzentren Angebote der Diagnose, Beratung und präventiven Förderung. Weitere Informationen sind bei den genannten Schulen erhältlich.

### **Abschlüsse**

Die Förderschulen in Köln unterrichten in den Bildungsgängen der allgemeinen Schulen (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium) und in den Bildungsgängen der Förderschwerpunkte Lernen und geistige Entwicklung.

Nach Abschluss der Förderschule erhalten die Jugendlichen Zeugnisse, die den Abschlüssen der Sekundarstufe I entsprechen und die gleichen weiterführenden Bildungsgänge möglich machen.

Das Abschlusszeugnis der Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen bestätigt den erfolgreichen Abschluss des eigenen Bildungsganges.

In einem besonderen Bildungsgang führt die Klasse 10 zu einem dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertigen Abschluss.

Das Abschlusszeugnis der Förderschule, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung bescheinigt die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die LVR–Anna-Freud-Schule, Alter Militärring 96, 50933 Köln ist die einzige weiterführende Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in NRW, bei der in der Sekundarstufe I der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) und die Abschlüsse der Sekundarstufe II Allgemeine Hochschulreife (Abitur) beziehungsweise schulischer Teil der Fachhochschulreife erworben werden können.

Schüler und Schülerinnen, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder in einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können, erhalten Unterricht in einer Schule für Kranke (Adresse und Telefon siehe „Förderschulen in Köln“). In Ausnahmefällen kann der Unterricht dort auch während der ambulanten Nachbehandlungszeit fortgeführt werden, wenn aus medizinisch attestierten Gründen ein Besuch der Heimatschule noch nicht möglich ist.

Die Schule für Kranke unterrichtet in den Curricula aller Schulformen. Bei sehr langfristigen Aufenthalten erteilt sie die in der Sekundarstufe I möglichen Abschlüsse.

Weitere Informationen über Förderschulen erhalten Sie auch unter: [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de) in der Broschüre „Sonderpädagogische Förderungen in NRW“ und unter [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de)

## Förderschulen in Köln

Förderschulen im Internet unter [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de) und [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de)

### I. Förderschulen Lernen

*Stadtbezirk 5 (Nippes)*

*Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)*

#### **Rosenzweigweg 3**

50969 Köln (Zollstock)  
Schul-Nummer 154167  
154167@schule.nrw.de  
[www.foerderschule-rosenzweigweg.de](http://www.foerderschule-rosenzweigweg.de)  
Telefon 0221/9922086-0, Fax -28  
Außenstelle: Pfälzer Straße 30-34  
50677 Köln (Neustadt-Süd)  
Telefon 0221/3550022-0  
Fax 0221/3550022-29

#### **Kretzerstraße 5–7**

(Nordpark-Schule)  
50733 Köln (Nippes)  
Schul-Nummer 154350  
154350@schule.nrw.de  
Telefon 0221/9389111-0  
Fax 0221/9389111-29

*Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)*

#### **Kolkrabenweg 8–10**

(Kolkrabenschule)  
50829 Köln (Vogelsang)  
Schul-Nummer 154441  
154441@schule.nrw.de  
Telefon 0221/285579-16  
Fax 0221/285579-16-11

*Stadtbezirk 6 (Chorweiler)*

#### **Soldiner Straße 68**

50767 Köln (Lindweiler)  
Schul-Nummer 154362  
154362@schule.nrw.de  
[www.foerderschule-soldiner-strasse.de](http://www.foerderschule-soldiner-strasse.de)  
Telefon 0221/356 6117-0  
Fax 0221/356 6117-29

#### **Leyendeckerstraße 20–24**

(Wilhelm-Leyendecker-Schule)  
50825 Köln (Ehrenfeld)  
Schul-Nummer 154374  
154374@schule.nrw.de  
Telefon 0221/955696-0, -10  
Fax 0221/556560

*Stadtbezirk 7 (Porz)*

#### **Berliner Straße 36**

(Finkenberg-Schule)  
51149 Köln (Porz)  
Schul-Nummer 154878  
154878@schule.nrw.de  
[info@finkenberg-schule.de](mailto:info@finkenberg-schule.de)  
[www.finkenberg-schule.de](http://www.finkenberg-schule.de)  
Telefon 02203/899292-0,  
Fax 02203/899292-9

*Stadtbezirk 8 (Kalk)*

**Martin-Köllen-Straße 1**

mit Teilstandort Edisonstraße  
51103 Köln (Kalk)  
Schul-Nummer 154337  
www.martin-koellen-schule.de  
154337@schule.nrw.de  
Telefon 0221/985294-0, Fax -38  
Teilstandort Edisonstraße  
Telefon 0221/3550133-0  
Fax 0221/3550133-35

*Stadtbezirk 9 (Mülheim)*

**Holweider Straße 2**

(André-Thomkins-Schule)  
51065 Köln (Mülheim)  
Schul-Nummer 154489  
andre-thomkins-schule@web.de  
Telefon 0221/3565063-0  
Fax 0221/3565063-55

**Thymianweg 1a**

51061 Köln (Höhenhaus)  
Schul-Nummer 154465  
154465@schule.nrw.de  
www.schule-thymianweg.de  
Telefon 0221/965 95-0  
Fax 0221/965 95-21  
– Ganztagssschule –  
Nebenstelle:  
Von-Bodelschwingh-Str.24  
51061 Köln (Höhenhaus)  
Telefon 0221/355 8972-0

**II. Förderschule Sprache**

*Stadtbezirk 9 (Mülheim)*

**Am Feldrain 10**

(LVR-Heinrich-Welsch-Schule)  
51061 Köln  
Schul-Nummer 186144  
rfggb-koeln@lvr.de  
186144@schule.nrw.de  
Telefon 0221/9639045-0  
Fax 0221/9639045-30

**III. Förderschulen emotionale und soziale Entwicklung**

*Stadtbezirk 1 (Innenstadt)*

**Blumenthalstr. 10–12**

50670 Köln (Neustadt-Nord)  
Schul-Nummer 154179  
154179@schule.nrw.de  
Telefon 0221/7166144-0  
Fax 0221/7166144-19

*Stadtbezirk 3 (Lindenthal)*

**Zülpicher Straße 194**

50937 Köln (Sülz)  
Schul-Nummer 154180  
154180@schule.nrw.de  
Telefon 0221/3558977-0  
Fax 0221/3558977-11

*Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)*

**Rochusstraße 80**

(Lindweiler Hof)  
50827 Köln (Bickendorf)  
Schul-Nummer 154519  
154519@schule.nrw.de  
www.lindweilerhof.kbs-koeln.de  
Telefon 0221/47441760  
Fax 0221/5304751

*Stadtbezirk 5 (Nippes)*

**Auguststraße 1**

50733 Köln (Nippes)  
Schul-Nummer 154209  
154209@schule.nrw.de  
www.schule-auguststrasse.de  
Telefon 0221/973187-0  
Fax 0221/973187-37

*Stadtbezirk 7 (Porz)*

**Mörikeweg 2–6**

(Eduard-Mörike-Schule)  
51147 Köln (Grenel)  
Schul-Nummer 154210  
154210@schule.nrw.de  
Telefon 02203/99662-0  
Fax 02203/21016

*Stadtbezirk 8 (Kalk)*

**Vietorstraße 38**

(Schule Der Kleine Prinz)  
bis Jahrgang 6  
51103 Köln (Kalk)  
Schul-Nummer 154192  
sfe.vietorstrasse@schulen-koeln.de  
Telefon 0221/4696266-0  
Fax 0221/4696266-15  
*Stadtbezirk 9 (Mülheim)*

**Berliner Straße 975**

51069 Köln (Dünnwald)  
Schul-Nummer 154222  
berlinerstrasse@t-online.de  
Telefon 0221/2225288-0  
Fax 0221/2225288-24

**IV. Förderschule Sehen**

*Stadtbezirk 1 (Innenstadt)*

**Weberstraße 29–31**

(LVR-Severin-Schule)  
50676 Köln  
Schul-Nummer 154428  
154428@schule.nrw.de  
Telefon 0221/31081-0  
Fax 0221/31081-31

## **V. Förderschule Hören und Kommunikation**

*Stadtbezirk 3 (Lindenthal)*

**Gronewaldstraße 1**  
(Johann-Joseph-Gronewald-Schule)  
Landschaftsverband Rheinland  
50931 Köln  
Schul-Nummer 154106  
hgs-koeln@gmx.de  
Telefon 0221/430757-0  
Fax 0221/430757-199

## **VI. Förderschulen geistige Entwicklung**

*Stadtbezirk 3 (Lindenthal)*

**Redwitzstraße 80**  
50937 Köln (Sülz)  
Schul-Nummer 154507  
154507@schule.nrw.de  
www.foerderschule-redwitzstraße.de  
Telefon 0221/449391  
Fax 0221/4200714

*Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)*

**Kolkrahenweg 8–10**  
50829 Köln (Vogelsang)  
Schul-Nummer 154260  
154260@schule.nrw.de  
Telefon 0221/2855791-9  
Fax 0221/2855791-0

Stadtbezirk 7 (Porz)

**Auf dem Sandberg 120**  
51105 Köln (Poll)  
Schul-Nummer 154490  
154490@schule.nrw.de  
Telefon 0221/7166136-0  
Fax 0221/7166136-25

**Sportplatzstraße 82–86**  
(Pestalozzi-Schule)  
51147 Köln (Wahnheide)  
Schul-Nummer 154880  
pestalozzischule@netcologne.de  
www.pestalozzischule-koeln.de  
Telefon 02203/898877-0  
Fax 02203/898877-77

## **VII. Förderschulen körperliche und motorische Entwicklung**

*Stadtbezirk 3 (Lindenthal)*

**Belvederestraße 149**  
LVR-Förderschule  
50933 Köln  
Schul-Nummer 185139  
rsfkb-koeln-belvederestr@lvr.de  
www.belvederestrasse.lvr.de.  
Telefon 0221/569595-0  
Fax 0221/569595-199

**Alter Militärring 96**

(LVR-Anna-Freud-Schule)  
Förderschule im Bildungsbereich  
der Sek. I und II  
50933 Köln  
Schul-Nummer 184305  
mail@annafreudschule.de  
www.anna-freud-schule.de  
Telefon 0221/554046-0  
Fax 0221/554046-199

*Stadtbezirk 9 (Mülheim)*

**Neufelder Straße 32**

(Hilde-Domin-Schule)  
51067 Köln  
Schul-Nummer 195 170  
195170@Schule.nrw.de  
Telefon 0221/8907-2047  
oder 0221/99837-88  
Fax 0221/9983790

**Schulen für Kranke**

*Stadtbezirk 3 (Lindenthal)*

**Lindenburger Allee 38**

(Johann-Christoph-Winters-Schule)  
(Universitätsklinik Lindenburg)  
50931 Köln  
Schul-Nummer 154143  
154143@schule.nrw.de  
www.jcw-schule.de  
Telefon 0221/403050  
Fax 0221/3558996-37  
Außenstellen:  
Pionierstraße 19, 50735 Köln  
Telefon 0221/976516-0  
Kinderklinik Amsterdamer Straße  
Telefon 0221/8907-15118

## Weiterführende Schulen in Köln – Hauptschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

## Hauptschulen

### Die Hauptschule – Allgemeine Informationen

Dauer des Schulbesuchs: 6 Jahre  
Fremdsprache: Englisch (ab Klasse 5)

Hauptschulen im Internet unter:  
[www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de); [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) und  
[www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Nach dem Besuch der Hauptschule können sie aber auch vollzeitschulische Bildungsgänge des Berufskollegs besuchen. Hier ist es möglich, berufliche Kenntnisse oder einen Berufsabschluss sowie weiterführende schulische Abschlüsse zu erwerben. Leistungstarken Schülerinnen und Schülern steht der Weg zur allgemeinen Hochschulreife offen. Sie können die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder das berufliche Gymnasium am Berufskolleg besuchen.

Im Mittelpunkt der Arbeit an Hauptschulen steht die individuelle, begabtgerechte Förderung aller Schülerinnen und Schüler und der Ausgleich von Benachteiligungen und Lernrückständen. Die Hauptschule ermöglicht den Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft die optimale Nutzung und Entfaltung ihrer Potenziale.

Der Unterricht in der Hauptschule ist praxisnah. Im Projektunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler praktisches und theoretisches Wissen. Betriebspraktika bringen ihnen die Anforderungen von Beruf und Arbeitswelt näher und bereiten zusammen mit dem Lernbereich Arbeitslehre auf die Berufswahl und die Berufsausbildung vor.

In der Hauptschule stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport

Da die Interessen und Leistungen der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich sind, werden der Mathematik- und der Englischunterricht in den Klassen 7 bis 9 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. In diesen Kursen werden unterschiedliche Anforderungen gestellt.

Ihre eigenen Schwerpunkte setzen die Schülerinnen und Schüler in den Klassen 7 bis 10: Der Pflichtunterricht wird jetzt durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Gewählt werden kann zwischen erweiterten Angeboten in den Lernbereichen Naturwissenschaften und Arbeitslehre und in den Fächern Kunst und Musik.

Aufbauend auf der informations- und kommunikationstechnischen Grundbildung können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und Können in den Klassen 9 und 10 im Bereich Informatik vertiefen und erweitern.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Hauptschulen sind die Ergänzungsstunden. Sie sollen vorrangig zur differenzierten Förderung von unterschiedlichen Schülergruppen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und im Lernbereich Naturwissenschaften genutzt werden.

## **Abschlüsse**

### **Hauptschulabschluss**

Mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Klasse 10 haben die Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss erreicht. Dies wird auf dem Zeugnis vermerkt. Dort wird auch vermerkt, ob die Schülerin oder Schüler den Unterricht in der Klasse 10 Typ A oder Typ B fortsetzt. Der Hauptschulabschluss wird ohne zentrales Prüfungsverfahren erworben.

### **Hauptschulabschluss nach Klasse 10**

Am Ende der Klasse 10 Typ A gibt es ein zentrales Prüfungsverfahren. Dazu gehören Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Hinzugezogen werden die Vornoten in den Prüfungsfächern und die Noten der anderen Unterrichtsfächer. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 berechtigt zur Aufnahme einer Ausbildung oder zum Besuch des Berufskollegs, um dort einen höherwertigen Schulabschluss (mittlerer Schulabschluss/Fachoberschulreife) zu erwerben.

Eine Besonderheit an den Hauptschulen ist, dass die Klasse 10 in zwei Formen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten geführt wird:

- Klasse 10 Typ A

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 Typ A werden auf den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vorbereitet.

- Klasse 10 Typ B

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 Typ B werden auf den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) vorbereitet.

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben. Sind alle Leistungen mindestens befriedigend, beinhaltet dieser Abschluss die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien, Gesamtschulen oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

## **Ganztagsschule**

In erweiterten Ganztagshauptschulen finden an vier Tagen jeweils 8 Stunden und an einem Tag 7 Stunden Unterricht statt, die für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend sind.

In gebundenen Ganztagshauptschulen finden an drei Tagen mindestens 7 Stunden Unterricht statt, der für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend ist. Die Teilnahme an darüber hinaus gehenden Angeboten ist freiwillig.

In der Tabelle „Kölner Hauptschulen mit Ihren Angeboten“ auf der nächsten Seite sind die Ganztagsschulen aufgeführt.

Weitere Informationen über Ganztagsangebote erhalten Sie auch unter:

[www.ganzttag.nrw.de](http://www.ganzttag.nrw.de)

[www.stadt-koeln.de/buergerservice.de](http://www.stadt-koeln.de/buergerservice.de)

[www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de)

Hauptschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 1 (Innenstadt)</i>	
<b>Großer Griechenmarkt 76 (Katholische Hauptschule)</b>	Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ (2009-2011 und 2012 bis 2014), Schwerpunkte: Berufsorientierung, Kunst und Musik, Sport, Religion und Brauchtum Weitere Angebote: Berufsorientierungsbüro, Praxisstationen Holz und Garten, Mittagspause PLUS, Schülercafe, Streitschlichtung, Sporthelfer, Lesepatzen, Schulsanitätsdienst, eigener Schulsportverein
<i>Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)</i>	
<b>Ringelnatzstraße 12 Ganztagsschule</b>	Mittagspause PLUS ab Klasse 6, Berufswahlorientierung, Berufswahlvorbereitung, Langzeitpraktika in Klasse 8, 9, 10, Berufseinstiegsbegleitung, Jahrespraktikum in Klasse 10 A, Schülerfirma, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch, zwei internationale Förderklassen
<i>Stadtbezirk 3 (Lindenthal)</i>	
<b>Ostlandstraße 39 (Martin-Luther-King-Schule), Ganztagsschule</b>	keine Trennung zwischen Klasse 10 A und 10 B, Langzeitpraktikum in Klasse 9 für alle, Pflichtfach Informatik in allen Jahrgängen, Fremdsprachenangebot: Italienisch
<i>Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)</i>	
<b>Baadenberger Straße 111</b>	Ab Klasse 5 Englisch und Türkisch, ab Klasse 7 Berufseinstiegsbegleitung, Berufswahlsiegel, Schülerfirma, Lesepatzen, Musikprojekt für Klasse 5/6, besondere Förderung in Klasse 5 und 6
<b>Rochusstraße 145 (Montessori-Hauptschule) Ganztagsschule</b>	Unterricht nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Praxisstation Maler und Lackierer und Garten- und Landschaftsbau, BUS- Klasse, Streitschlichtung, Jahrespraktikum in Klasse 10
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>	
<b>Reutlinger Straße 49</b>	Schwerpunkte: „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Berufswahlorientierung und Berufswahlvorbereitung: Praxisstationen und Praktika, Kooperationen mit außerschulischen Partnern, Berufsförderklasse BUS, Integration: Sprachförderung, Karnevalszug, Internationale Förderklasse, Individuelle Förderung wie Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht, Sport: Sporthelferausbildung, Pausensport, Schulmarathon, Fußball, HipHop, Basketball
<b>Bülowstraße 90 (Katholische Hauptschule)</b>	Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch und Italienisch, intensive Berufswahlvorbereitung

Hauptschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 6 (Chorweiler)</i>	
<b>Karl-Marx-Allee 3 (Gustav-Heinemann-Schule)</b>	Mittagspause PLUS, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Informatikangebote, Angebote in Differenzierungsbereichen: Förderunterricht und Stützkurse in den Hauptfächern, Berufseinstiegsbegleitung, Berufsorientierungsbüro (BOB), BUS-Klasse (Beruf und Schule), Praxisstationen: Garten – und Landschaftsbau, Kooperation mit der Firma „Inneos“, Langzeitpraktikum in Stufe 10, 2 internationale Förderklassen, Gewaltprävention, Trainingsraumkonzept, Pausensport, Schülercafe/Schülerfirma, Fußball für Jungen, Fußball für Mädchen (mit Trainern des 1. FC Köln), weitere Freizeitsport-Angebote, Theater- und Kunstprojekte
<b>Volkhovener Weg 140 (Ursula-Kuhr-Schule) Ganztagsschule</b>	Mittagspause PLUS, Sprachförderung Klasse 5 und 6, soziales Lernen, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, jährliche Projektwochen, ab Klasse 8 fächerübergreifende Berufswahlvorbereitung mit Praktika und Beratung, Zusammenarbeit mit verschiedenen außerschulischen Partnern wie Butzweiler Hof und IKEA
<i>Stadtbezirk 7 (Porz)</i>	
<b>Bonner Straße 40 (Kopernikussschule) Ganztagsschule in den Klassen 5 – 9</b>	Umfassende Berufswahlvorbereitung, Förderunterricht in allen Klassen, Streitschlichtung, Unterricht von 8.00 – 16.00 Uhr, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie Jugendwerkstätten, Unternehmen und anderen weiterführenden Schulen, Praktika in Stufen 8–10, Mensa, Angebote: Sport, Theater, Tanz, Entspannung, Computer, Kochen, gesundheitsfördernde Hauptschule, Schülerfirma, Sporthelfer, Sozialpraktikum, Praxisstationen.
<b>Heerstraße 7 (Johann-Amos-Comenius-Schule)</b>	Berufspraktika, Intensive Kooperation mit Unternehmen, Kooperation mit Berufskollegs, besondere individuelle Förderung, Mensa
<i>Stadtbezirk 8 (Kalk)</i>	
<b>Helene-Weber-Platz 3 (Kurt-Tucholsky-Schule) Ganztagsschule</b>	Frühstück, warmes Mittagessen, pädagogische Angebote in der Mittagsbetreuung, vielfältige Angebote in der vertieften Berufsorientierung, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Praxisstationen: Metall, Maler, Garten, Lackierer, Zweiradmechaniker und Elektro, Jahresbetriebspraktikum Berufsorientierungsbüro (BOB), herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch, Islamkundeunterricht in deutscher Sprache und „Gesunde Schule“

Hauptschulen	Besondere Angebote
<b>Nürnberger Straße 10 Ganztagsschule</b>	Frühstück, warmes Mittagessen, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch und Italienisch, 2. Fremdsprache Türkisch und Italienisch, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, vielfältige Förderangebote, Berufsorientierungsbüro (BOB), Lese-Medien-Club, Jahresbetriebspraktikum, Sambagruppe, Kraftraum, Boxen für Mädchen und Jungen, Vielzahl von Projekte und AGs, Internationale Förderklasse, Schüler-Lehrerchor, Tamborello
<b>Falckensteinstraße 34 (Adolph-Kolping-Schule)</b>	Mittagspause PLUS, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>	
<b>Dellbrücker Mauspfad 198 (Heinrich-Schieffer-Hauptschule) Ganztagsschule</b>	Intensive Berufswahlvorbereitung, Berufsorientierungsbüro, Stufe 5/6 Gemeinsamer Unterricht, Schwerpunkt Gesundheitserziehung, Kooperationen mit Sportvereinen
<b>Ferdinandstraße 43 (Montessori-Hauptschule) Ganztagsschule</b>	Unterricht nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik, jahrgangsübergreifender Unterricht in Stufe 5/6, längere Konzentration auf ein Thema durch Epochenarbeit, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, freie Wahl der Arbeit, Berufsorientierung, Individualisierung durch persönliche Schwerpunktbildung, Gelegenheit zu sozialen Erfahrungen und sozialer Arbeit
<b>Rendsburger Platz 1–3 Ganztagsschule</b>	Mittagspause PLUS, Schülerfirma, BUS Klasse, Projekt Kultur und Schule: Film und Musik, Berufsorientierungsbüro, JOB-Aktiv, Sozialarbeit, 2. Chance
<b>Tiefentalstraße 66 Ganztagsschule</b>	Erweiterte gebundene Ganztagsschule, Arbeitsgemeinschaften für Kl. 5–10, Berufswahlkoordinatoren, Berufseinstiegsbegleiter, Praxisstation „Zweite Chance“, Wegeplaner, Elterncafe, Partner: KJW Köln e. V., Musikschule, KURS, Schulsozialarbeiter

## Hauptschulen in Köln

Stadtbezirksbezogen und alphabetisch aufgeführt

*Die besonderen Angebote der Hauptschulen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf den vorherigen Seiten.*

### Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

*Katholische Hauptschule*  
**Großer Griechenmarkt 76**  
 50676 Köln (Altstadt-Süd)  
 Schul-Nummer 140909  
 140909@schule.nrw.de  
 www.griechenmarkt.de  
 Telefon 0221/921583-0  
 Fax 0221/921583-20

### Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

*Gemeinschaftshauptschule*  
**Ringelnatzstraße 12**  
 50996 Köln (Rodenkirchen)  
 Schul-Nummer 141604  
 141604@schule.nrw.de  
 www.hauptschule-ringelnatzstrasse.de  
 Telefon 0221/3558334-0  
 Fax 0221/3558334-44

### Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

*Gemeinschaftshauptschule*  
**Ostlandstraße 39**  
 (Martin-Luther-King-Schule)  
 50858 Köln (Weiden)  
 Schul-Nummer 141586  
 141586@schule.nrw.de  
 MLKweiden@gmx.de  
 www.mlkweiden.de  
 Telefon 02234/4096-19  
 Fax 02234/4096-69

### Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

*Gemeinschaftshauptschulen*  
**Baadenberger Straße 111**  
 50825 Köln (Ehrenfeld)  
 Schul-Nummer 140960  
 140960@schule.nrw.de  
 www.ghs-baadenberger.com  
 Telefon 0221/26108-0  
 Fax 0221/26108-20

**Rochusstraße 145**

(Montessori-Hauptschule)

50827 Köln (Bickendorf)

Schul-Nummer 186648

186648@schule.nrw.de

neumann@monte-hs.de

Telefon 0221/595722-1

Fax 0221/595722-9

*Stadtbezirk 5 (Nippes)*

*Gemeinschaftshauptschulen*

**Reutlinger Straße 49**

50739 Köln (Bilderstöckchen)

Schul-Nummer 140867

140867@schule.nrw.de

www.ghsreutlinger-koeln.de

Telefon 0221/3375924-0

Fax 0221/3375924-30

*Katholische Hauptschule*

**Bülowstraße 90**

50733 Köln (Nippes)

Schul-Nummer 141021

141021@schule.nrw.de

www.khs-buelow.de

Telefon 0221/4922498-0

Fax 0221/4922498-43

*Stadtbezirk 6 (Chorweiler)*

*Gemeinschaftshauptschulen*

**Karl-Marx-Allee 3**

(Gustav-Heinemann-Schule)

50769 Köln (Seeberg)

Schul-Nummer 183854

183854@schulen.nrw.de

Telefon 0221/3373007-0

Fax 0221/3373007-77

**Volkhovener Weg 140**

(Ursula-Kuhr-Schule)

50767 Köln (Heimersdorf)

Schul-Nummer 140 879

140879@schule.nrw.de

ursula-kuhr-schule@t-online.de

www.ursula-kuhr-schule.de

Telefon 0221/570432-0

Fax 0221/570432-22

*Stadtbezirk 7 (Porz)*

*Gemeinschaftshauptschulen*

**Bonner Straße 40**

(Kopernikusschule)

51145 Köln (Porz)

Schul-Nummer 141 872

141872@schule.nrw.de

www.kopernikushs-koeln.de

Telefon 02203/1863-0

Fax 02203/1863-20

**Heerstraße 7**

(Johann-Amos-Comenius-Schule)

51143 Köln (Zündorf)

Schul-Nummer 141 860

141860@schule.nrw.de

www.jac-koeln.de

Telefon 02203/99201-22

Fax 02203/99201-25

*Stadtbezirk 8 (Kalk)*

*Gemeinschaftshauptschulen*

**Helene-Weber-Platz 3**

(Kurt-Tucholsky-Schule)

51109 Köln (Neubrück)

Schul-Nummer 140843

140843@schule.nrw.de

Telefon 0221/3377993-0

Fax 0221/3377993-21

**Nürnberger Straße 10**

51103 Köln (Höhenberg)

Schul-Nummer 140739

140739@schule.nrw.de

www.ghs-nuernberger-strasse.de

Telefon 0221/8011050

Fax 0221/872032

*Katholische Hauptschule*

**Falckensteinstraße 34**

(Adolph-Kolping-Schule)

51103 Köln (Kalk)

Schul-Nummer 140892

akskoeln@t-online.de

www.akskoeln.de

Telefon 0221/96583-50

Fax 0221/8903132

*Stadtbezirk 9 (Mülheim)*

*Gemeinschaftshauptschulen*

**Dellbrücker Mauspfad 198**

(Heinrich-Schieffer-Hauptschule)

51069 Köln (Dellbrück)

Schul-Nummer 141045

141045@schule.nrw.de

Telefon 0221/938500-30

Fax 0221/938500-39

**Ferdinandstraße 43**

(Montessori-Hauptschule)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 184494

184494@schule.nrw.de

Telefon 0221/981083-0

Fax 0221/981083-18

Diese Hauptschule wird auslaufend aufgelöst. Sie bildet seit dem Schuljahr 2011/2012 keine Eingangsklassen mehr.

**Rendsburger Platz 1–3**

51065 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 141082

141082@schule.nrw.de

Telefon 0221/2225253-0

Fax 0221/2225253-44

**Tiefentalstraße 66**

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 141070

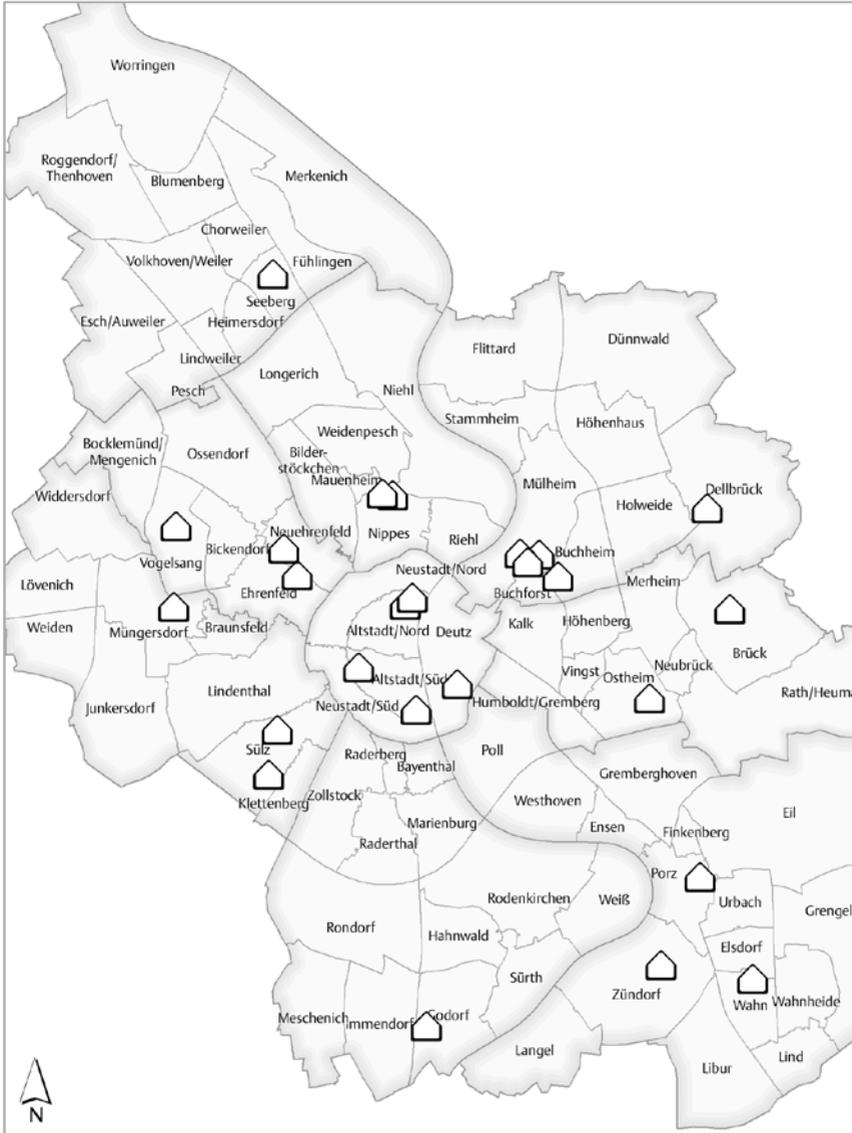
141070@schule.nrw.de

[www.ghs-tiefental.de](http://www.ghs-tiefental.de)

Telefon 0221/285581-0

Fax 0221/285581-29

## Weiterführende Schulen in Köln – Realschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

## Realschulen

### Die Realschule – Allgemeine Informationen

Dauer des Schulbesuchs: 6 Jahre

Sprachenfolge: Englisch (ab Klasse 5), Französisch – Wahlpflichtfach – (ab Klasse 6)

Realschulen im Internet unter [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de); [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) und [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung. Praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Zum erweiterten Lernangebot der Realschule gehört eine zweite Fremdsprache ab der Klasse 6. In der Regel ist dies Französisch, daneben können es z. B. auch Niederländisch und Spanisch sein.

Mit dem mittleren Schulabschluss an einer Realschule kann ein Ausbildungsberuf gewählt werden oder ein Bildungsgang am Berufskolleg, der zu höheren Abschlüssen führt. Wer die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erhält, kann die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg besuchen.

Der Unterricht in der Realschule wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)

- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport

Ab der Klasse 7 wird der Pflichtunterricht an der Realschule für alle Schülerinnen und Schüler durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler können im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an, das heißt die in Klasse 6 unterrichteten zweiten Fremdsprachen können als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden. Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule

- ein naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik
- ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt
- ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit den Fächern Musik oder Kunst.

Im jeweiligen Schwerpunktfach werden Klassenarbeiten geschrieben. Durch die Erweiterung des schulischen Angebots unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler erfolgt eine erste differenzierte Ausrichtung, die die Stärken der Jugendlichen besonders einbezieht. Dadurch wird der Leistungswille gestärkt und die Leistungsfähigkeit gefördert.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Realschulen sind die Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie im Lernbereich Naturwissenschaften. Wenn die Schule eine entsprechende Entscheidung trifft, stehen sie aber auch für den Unterricht in einer weiteren Fremdsprache zur Verfügung, die künftig ab Klasse 8 angeboten werden kann, sowie für das Fach Hauswirtschaft ab Klasse 9.

## Abschlüsse

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe im Gymnasium (Klasse 10), der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

## Bilinguale Realschulen

In Schulen mit zweisprachigen (bilingualen) Bildungsgängen werden Schülerinnen und Schüler besonders intensiv auf internationale Studiengänge und die globalen beruflichen Anforderungen vorbereitet. Neben dem Fremdsprachenunterricht werden mehrere Sachfächer, wie zum Beispiel Erdkunde, Geschichte oder Biologie, in der Fremdsprache unterrichtet. Damit erwerben die Schülerinnen und Schüler sowohl eine größere Sprachkompetenz als auch eine höhere interkulturelle Kompetenz. Die häufigste Unterrichtssprache ist dabei Englisch, gefolgt von Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch und Neugriechisch. Darüber hinaus setzen weitere Schulen Englisch oder andere Fremdsprachen phasenweise als Arbeitssprachen im Fachunterricht ein.

Nachfolgende Realschulen bieten bilinguale Bildungsgänge in Englisch an:

Ab Klasse 5:

**Dechenstraße 1** (Eichendorff-Schule), 50825 Köln (Ehrenfeld)

Ab Klasse 8:

**Heerstraße 7** (Wilhelm-Busch-Schule), 51143 Köln (Porz), Europaschule

## **Fremdsprachenangebote**

In Realschulen lernen die Schülerinnen und Schüler Englisch als fortgeführte Fremdsprache von Klasse 5 bis zum Ende der Sekundarstufe I. Darüber hinaus bieten alle Realschulen in Köln ab Klasse 6 Fremdsprachenunterricht in Französisch – als Wahlpflichtfach – an. An einigen Schulen können englische und französische Sprachdiplome erlangt werden. Erläuterungen dazu unter der Rubrik „Gymnasien“ auf Seite 66–67.

Weitere Informationen über bilinguale Schulen finden Sie unter [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Schüler und Schülerinnen, die so schwer körperbehindert sind, dass sie nicht am Unterricht einer Realschule teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich bei der folgenden Schule anzumelden:

*Förderschule im Bildungsbereich der Sekundarstufe I und II*

LVR – Anna-Freud-Schule

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

**Alter Militärring 96**

50933 Köln

Telefon 0221/554046-0

## **Ganztagschule**

An Realschulen, die als Ganztagschulen geführt werden, ist der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen mindestens 7 Stunden verpflichtend. Die Teilnahme an darüber hinaus gehenden Angeboten ist freiwillig.

In der Tabelle „Kölner Realschulen mit Ihren Angeboten“ auf der nächsten Seite sind die Ganztagschulen aufgeführt.

Realschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 1 (Innenstadt)</i>	
<b>Frankstraße 26 (Konrad-Adenauer-Schule), Ganztagschule Real- und Aufbaurealschule</b>	Gebundene Ganztagschule mit zusätzlicher Übermittagsbetreuung, Komm-Mit Schule, Lernbüro
<b>Niederichstraße 1–3 (Realschule am Rhein) Aufbaurealschule</b>	Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung und Mittagessen durch Kooperationspartner Caritas
<b>Im Hasental 41</b>	Mittagspause PLUS, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung bis 16.00 Uhr, 4 Informatikräume, alle Klassenräume mit Internet und mod. Medien, Online-Diagnose und Förderung ab Kl. 5, Streitschlichtung, Freizeit-AGs, Energiesparschule, Berufsvorbereitung ab Klasse 5, Korrespondenzschule „Selbständige Schule“, Kooperation mit DTVK, Kooperationspartner für Berufswahl, Berufszielfindung, Berufsorientierungscamp Kl.8, Kompetenzchecks Kl. 9, Mediationsprojekt „Gewaltfreie Schule“, Netzwerk Erziehung in Schule NEIS, Preisträgerschule u. a. Umweltpreis, Ehrenamtspreis, Soziales Engagement, „Klasse Zeiten“
<b>Machabäerstraße 47 (Erzbischöfliche Ursulinschule)</b>	Realschule mit Mädchen- und Jungenklassen
<b>Severinswall 40/40a (Theo-Burauen-Schule) Ganztagschule</b>	Zusammenarbeit mit der Rheinischen Musikschule und dem Bürgerhaus Stollwerck, Kooperation mit der Stiftung Partner für Schule, Sporthelfer, Schulsanitäter, Informatik als Wahlpflichtfach, vielfältiges AG-Angebot
<i>Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)</i>	
<b>Kuckucksweg 4 (Johannes-Gutenberg-Schule)</b>	Nachmittags- und Mittagsbetreuung, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Laptop-Klassen, CAS-Projekt (Cologne Area Schoolnet), DELF-Zertifikat, Bio-Plus, Kompetenzcheck, Tutorenprogramm, Mädchen- und Jungentraining, DFB-Schulliga, Streitschlichtung, umfangreiches AG-Angebot (Schülerzeitung, Homepage, Spanisch, Sanitäts-AG u.v.m.), Berufsvorbereitung und Kooperation mit Evonik, Basell, Atlas Copco, Ford u. a.

Realschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 3 (Lindenthal)</i>	
<b>Alter Militärring 96 (Ernst-Simons-Realschule)</b>	Für Klasse 5 und 6: Mittagspause PLUS, Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung bis 15.30 Uhr, für alle anderen Klassen Angebot Mittagessen, wenn verbindlicher Nachmittagsunterricht oder pädagogische Übermittagsbetreuung, DELF- Zertifikat, Staatlicher Computerführerschein, Projekte im Rahmen von „Zukunft fördern“, Kompetenzcheck in den Klassen 9, Kooperation mit der GEK und dem Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, Tutorenmodell im Rahmen der individuellen Förderung (Schüler helfen Schülern), Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften (z. B. Theater), Kooperation mit dem benachbarten Tennisclub und dem ASV, Kooperation mit „aqua köln“ (Wasserball-AG), Sporthelfer-Ausbildung, Projekt „Gewaltfrei lernen“
<b>Berrenrather Straße 488 (Elsa-Brandström-Schule)</b>	Mittagspause PLUS, Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen, „Sportbetonte Schule im Verbund Köln“, Kooperation mit der Geißbockakademie des 1.FC Köln, „Eliteschule des Fußballs“, Kooperation mit Caritas-Altenzentrum „St. Bruno“
<b>Euskirchener Straße 50 (Theodor-Heuss-Schule) Ganztagsschule</b>	Mittagspause PLUS, Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen, Europäischer Computerführerschein ECDL, Schülerstreitschlichtung, Schulsanitäter
<i>Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)</i>	
<b>Dechenstraße 1 (Eichendorff-Schule) Ganztagsschule</b>	Bilingualer Bildungsgang Englisch ab Klasse 7 im Fach Erdkunde, ab Klasse 8 im Fach Geschichte, in der Klasse 9 im Fach Politik; ab Klasse 8 wird Spanisch als 3. Fremdsprache angeboten. In zwei multinationalen Seiteneinsteigerklassen werden Schüler/innen unterrichtet, die ohne Deutschkenntnisse nach Köln kommen.
<b>Gravenreuthstraße 10 (Geschwister-Scholl-Schule)</b>	Gesunde Pause, Sanitätsdienst, Streitschlichtung, Service learning in Zusammenarbeit mit IN VIA, Schülerzeitung, Samba, Musik Band, Film- u. Theater AG, Marathon-AG, Schöne Schule, EDV-Ausbildung, Homepage, Berufswahlvorbereitung, Teilnahme an „Zukunft fördern“, Kooperation mit Kaufland, FIB-Studenten helfen Schülern, Übermittagsbetreuung durch die Katholischen Jugendwerke, Zusammenarbeit mit Lobby für Mädchen, Projekt Fahrzeugbegleiter/KVB

Realschulen	Besondere Angebote
<b>Kolkrahenweg 65 (Bertha-von-Suttner-Realschule) Ganztagsschule</b>	Mittagspause PLUS: Hausaufgabenbetreuung, Deutschförderung, Sportangebote, Ergänzungsangebote: Streitschlichtung, Sporthelfer, Schülerfirma Bertha-Events, Kunst- und Sportangebote, Informatikkurse, Hauswirtschaft, Berufswahl-orientierung in Kooperation mit der Handwerkskammer und Barmer-GEK, Schülerzeitung und Homepage, Vorbereitung auf Sportwettkämpfe wie Marathon und Leichtathletik
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>	
<b>Neusser Straße 421 (Peter-Ustinov-Schule)</b>	Übermittagsbetreuung bis 16.00 Uhr für die Klassen 5 – 7, Mediationsprojekte, Bläserklasse/Kooperation mit der Rheinischen Musikschule, Theater AG/Chor, Jungen- und Mädchenprojekte, Kompetenzcheck in der Klasse 9, Kooperationspartner für Berufswahl
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>	
<b>Neusser Straße 421 (Peter-Ustinov-Schule)</b>	Übermittagsbetreuung bis 16.00 Uhr für die Klassen 5 – 7, Mediationsprojekte, Bläserklasse/Kooperation mit der Rheinischen Musikschule, Theater AG/Chor, Jungen- und Mädchenprojekte, Kompetenzcheck in der Klasse 9, Kooperationspartner für Berufswahl
<b>Niehler Kirchweg 120 (Edith-Stein-Realschule) Ganztagsschule</b>	Übermittagsbetreuung mit warmem Mittagessen (Mensa), Lernzeitbetreuung für die Klassen 5, 6 und 7, Französisches Sprachdiplom DELF, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Kooperation mit: Handwerkerinnenhaus, Fordwerke Köln, Deutsche Bahn AG, Universität zu Köln, Vereinen, Kirchen
<i>Stadtbezirk 6 (Chorweiler)</i>	
<b>Karl-Marx-Allee 43 (Henry-Ford-Schule) Ganztagsschule</b>	Übermittagsbetreuung, Mittagessen, DELF Zertifikat, Europäischer Computerführerschein ECDL, Korrespondenzschule des Modellprojekts „Selbstständige Schule“, Modellschule im Projekt „Kooperation Schule-Internationale Jugendarbeit-Jugendhilfe“, Netzwerk Erziehung in Schule NEIS, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Kooperationen mit Ford, GETRAG, Dachdeckerinnung, Ineos, UNICEF, Deutsch-Türkischer Verein, Arbeitsagentur, Beratungsstelle zur Qualifizierung von Nachwuchskräften, Projekte im Rahmen von „Zukunft fördern“, Individuelle Förderung-Tutorienmodell, Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Arbeitsgemeinschaften, Stadtmeisterschaften: Fußball, Volleyball, Schach

Realschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 7 (Porz)</i>	
<b>Albert-Schweitzer-Straße 8 (Otto-Lilienthal-Schule)</b>	Kooperation mit Pestalozzi-Schule, auch im Wahlpflichtangebot, individuelle Berufsvorbereitung, eigenes Berufsfach in Klasse 9, interkultureller Austausch mit Israel, DLR, Flughafenkooperation, Marathon-AG
<b>Heerstraße 7 (Wilhelm-Busch-Realschule) Ganztagschule</b>	Betreuung im Rahmen des Ganztagsangebots, Mensa, Mittagspause PLUS bis 16.00 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung, Bilinguale Unterrichtsangebote ab Klasse 8, Lernbüro-individuelle Fördergruppen in Deutsch, Englisch und Mathematik, Partnerschulen in Dänemark, England, Finnland, Griechenland und Polen, Auslandspraktika, Berufsorientierungsbüro (BOB), Siegel „berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Kooperation mit regionalen Firmen und Organisationen, Hauswirtschafts-, Textildesign- und Technikkurse. AGs: Italienisch, Digitale Fotografie, Europäischer Computerführerschein ECDL, Gesunde Ernährung, Sporthelfer, Schulsanitäter, Streitschlichter, Schülerfirma, Schulchor und -band
<b>Planckstraße 14 (Max-Planck-Realschule) Ganztagschule</b>	Mittagessen und Übermittagbetreuung, Sprachdiplome: Cambridge-Zertifikat PET, DELF-Zertifikat (Französisch)
<i>Stadtbezirk 8 (Kalk)</i>	
<b>Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Albert-Schweitzer-Realschule) Ganztagschule</b>	Ganztagschule (Mo, Mi, Do) z. Zt. für die Klassen 5 bis 8, Mensa, Mittagspause PLUS (Betreuung bis 16.00 Uhr durch päd. Mitarbeiter auch am Di und Fr. möglich), Zahlreiche AG, CAS-Projekt Cologne Area Schoolnet, Fördermaßnahmen Deutsch, Mathematik, Englisch; Lese- und Mathematiktestverfahren in den Klassen 5 und 6 (Cito), Französisches Sprachdiplom DELF, Korrespondenzschule des Modellprojektes „selbständige Schule“, Modellschule im Projekt „Kooperation Schule Internationale Jugendarbeit-Jugendhilfe (JIVE)“, Netzwerk Erziehung in Schule (NEISS), Teilnahme am Projekt „Qualität in sprachheterogenen Schulen“ (QUISS), Teilnahme am Buddy, Sporthelferausbildung, Streitschlichtung, Berufszelfindung und Berufswahlvorbereitung (Kompetenzcheck, individuelle Beratung), Kooperation mit der „Deutsche Bahn AG“ und den Kliniken der Stadt Köln, zwei internationale Vorbereitungsklassen zur Integration von Seiteneinsteigern
<b>Petersenstraße 7 (Käthe-Kollwitz-Schule)</b>	Übermittagsbetreuung für Kl. 5–7 mit Mittagessen, Schülerstreitschlichtung, Schulsanitäter, Pausensport, Schüler helfen Schülern (D, M, E), Online Diagnose Klasse 5, Kompetenzscheck Kl. 9, Kooperationspartner z. B. Zeppelin/Odysseum, Berufswahlprojekte, Irena 4 You, Sprachdiplome: Cambridge-Zertifikate (E), DELF (F), Englandfahrt Kl.7, Schulorchester im Aufbau, AG: Tanz, Volleyball, Marathon

Realschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>	
<b>Danzierstraße 146a (Johann-Bendel-Realschule)</b>	Für Klasse 5 und 6 Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Nachmittagsangebote, Fördermaßnahmen in Deutsch, Englisch, Mathematik, Kooperationsschule der „Deutsche Bahn AG“, Erwerb des Europäischen Computerführerscheins ECDL, Gitarren- und Keyboardunterricht
<b>Dellbrücker Mauspfad 200, Ganztagschule</b>	Ganztagschule, Mittagessen und aktive Pause, Differenzierung in Sozialwissenschaften, Biologie, Informatik, Französisch ab Klasse 7, Zusätzliche Förderung in Technik und Kunst ab Klasse 9, Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften, Kooperationsschule „Kompetenzregion Mülheim-Ost“- Inklusion, Vorbereitungsstufe
<b>Fürstenbergstraße 26 (Elly-Heuss-Knapp-Schule) Ganztagschule</b>	5./6. Ganztagschule, Mittagessen und aktive Pause, Leseclub, Fußball AG für Jungen und Mädchen, Musikprojekte, Fahrten in Jugendwaldheime, „QuisS“ (Projekt zur Förderung der sprachlichen Kompetenz in mehrsprachigen Klassen). 7./8. „Komm mit“ Fördern statt Sitzenbleiben (Fördermaßnahmen in Deutsch, Englisch, Mathe), intensive Berufswahlorientierung. 8./9. Informatik und Hauswirtschaft, Kooperationsschule der Deutschen Bahn AG, Parisfahrt Klasse 9 (Französischkurs) 9./10. Französisches Sprachdiplom DELF, intensive Berufswahlorientierung
<b>Lassallestraße 59</b>	Theater- AG, Schulgarten, intensive Berufswahlvorbereitung, Parisfahrt Klasse 9 (Französischkurs), Hausaufgabenbetreuung

## Realschulen in Köln

Stadtbezirksbezogen und alphabetisch aufgeführt

*Die besonderen Angebote der Realschulen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf den vorherigen Seiten.*

### *Stadtbezirk 1 (Innenstadt)*

#### **Frankstraße 26**

(Konrad-Adenauer-Schule)  
50676 Köln (Altstadt-Süd)  
Schul-Nummer 160040  
160040@schule.nrw.de  
www.kars-koeln.de  
Telefon 0221/355831-0, Fax -25

#### **Im Hasental 41**

(Realschule Köln-Deutz)  
50679 Köln (Deutz)  
Schul-Nummer 160118  
160118@schule.nrw.de  
www.hasental.de  
Telefon 0221/9922579-0  
Fax 0221/9922579-19

#### **Machabäerstraße 47**

(Erzbischöfliche Ursulinenschule)  
Realschule für Mädchen  
(Schulträger Erzbistum Köln)  
50668 Köln (Altstadt-Nord)  
Schul-Nummer 160155  
ursulinenrs@web.de  
www.ursulinenrealschule-koeln.de  
Telefon 0221/132024  
Fax 0221/135740

#### **Severinswall 40/40a**

(Theo-Burauen-Schule)  
50678 Köln (Altstadt-Süd)  
Schul-Nummer. 160258  
160258@schule.nrw.de  
www.theo-burauen.de  
Telefon 0221/9922968-0  
Fax 0221/9922968-18

### *Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)*

#### **Kuckucksweg 4**

Eingang Buchfinkenstraße  
(Johannes-Gutenberg-Schule)  
50997 Köln (Godorf)  
Schul-Nummer 160430  
info@rsgodorf.de  
www.rsgodorf.de  
Telefon 02236/84879-0  
Fax 02236/84879-50

*Stadtbezirk 3 (Lindenthal)*

**Alter Militärring 96**

(Ernst-Simons-Realschule)  
50933 Köln (Müngersdorf)  
Schul-Nummer 160052  
esrs@netcologne.de  
www.Ernst-Simons-Realschule.de  
Telefon 0221/35501290  
Fax 0221/4971411

**Berrenrather Straße 488**

(Elsa-Brändström-Realschule)  
50937 Köln (Sülz)  
Schul-Nummer 160246  
160246@schule.nrw.de  
Telefon 0221/2855060  
Fax 0221/4302383

**Euskirchener Straße 50**

(Theodor-Heuss-Schule)  
50935 Köln (Sülz)  
Schul-Nummer 160179  
thr@schulen-koeln.de  
160179@schule.nrw.de  
www.thr-koeln.de  
Telefon 0221/469609-0  
Fax 0221/469609-16

*Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)*

**Dechenstraße 1**

(Eichendorff-Schule)  
50825 Köln (Ehrenfeld)  
Schul-Nummer 160222  
biederstaedt.eichendorff@netcolo-  
gne.de  
www.rseichen-koeln.de  
Telefon 0221/955607-0  
Fax 0221/955607-30

**Gravenreuthstraße 10**

(Geschwister-Scholl-Schule)  
50823 Köln (Ehrenfeld)  
Schul-Nummer 160076  
Geschwister-scholl@schulen-koeln.de  
www.geschwisterschollrealschule.de  
Telefon 0221/9556040  
Fax 0221/221 6569205

**Kolkkrabenweg 65**

(Bertha-von-Suttner-Realschule)  
50829 Köln (Vogelsang)  
Schul-Nummer 160210  
suttnerschule-koeln@t-online.de  
www.suttnerschule-koeln.de  
Telefon 0221/261130  
Fax 0221/5802560

*Stadtbezirk 5 (Nippes)***Neusser Straße 421**

(Peter-Ustinov-Schule)

50733 Köln (Nippes)

Schul-Nummer 160131

160131@schule.nrw.de

www.peter-ustinov-Realschule.de

Telefon 0221/976575-0

Fax 0221/976575-22

**Niehler Kirchweg 120**

(Edith-Stein-Realschule)

50733 Köln (Nippes)

Schul-Nummer 160120

160120@schule.nrw.de

www.edith-stein-realschule.de

Telefon 0221/2855175-0

Fax 0221/2855175-25

*Stadtbezirk 6 (Chorweiler)***Karl-Marx-Allee 43**

(Henry-Ford-Schule)

50769 Köln (Seeberg)

Schul-Nummer 160064

160064@schule.nrw.de

www.henry-ford-realschule.de

Telefon 0221/970340-0

Fax 0221/970340-21

*Stadtbezirk 7 (Porz)***Albert-Schweitzer-Straße 8**

(Otto-Lilienthal-Schule)

51147 Köln (Wahn)

Schul-Nummer 160581

160581@schule.nrw.de

www.otto-lilienthal-schule.de.rs

Telefon 02203/899089-0

Fax 02203/899089-22

**Heerstraße 7**

(Wilhelm-Busch-Realschule)

Europaschule

51143 Köln (Zündorf)

Schul-Nummer 160568

160568@schule.nrw.de

www.wilhelm-busch-realschule.de

Telefon 02203/99201-44

Fax 02203/99201-25

**Planckstraße 14**

(Max-Planck-Realschule)

51145 Köln (Porz)

Schul-Nummer 160570

160570@schule.nrw.de

www.max-planck-realschule-koeln.de

Telefon 02203/8920920

Fax 02203/294431

*Stadtbezirk 8 (Kalk)*

**Hardtgenbuscher Kirchweg 100**

(Albert-Schweitzer-Realschule)

51107 Köln (Ostheim)

Schul-Nummer 160192

160192@schule.nrw.de

www.albert-schweitzer-realschule-koeln.de

Telefon 0221/98976-0

Fax 0221/98976-253

**Petersenstraße 7**

(Käthe-Kollwitz-Schule)

51109 Köln (Brück)

Schul-Nummer 160209

160209@schule.nrw.de

www.kaethe-kollwitz-realschule.de

Telefon 0221/2221411-11

Fax 0221/2221411-22

*Stadtbezirk 9 (Mülheim)*

**Danzierstraße 146a**

(Johann-Bendel-Realschule)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 160180

160180@schule.nrw.de

Telefon 0221/964904-0

Fax 0221/964904-29

**Dellbrücker Mauspfad 200**

51069 Köln (Dellbrück)

Schul-Nummer 160167

160167@schule.nrw.de

www.rs-dellbrueck.de

Telefon 0221/938500-40

Fax 0221/938500-49

**Fürstenbergstraße 26**

(Elly-Heuss-Knapp-Realschule)

51065 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 160106

160106@Schule.nrw.de

www.ehk-koeln.de

Telefon 0221/3555334-0

Fax 0221/35553344-20

**Lassallestraße 59**

51065 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 160090

Lassalle@schulen-koeln.de

www.rs-lassallestrasse.de

Telefon 0221/7166126-0

Fax 0221/7166126-25

## Aufbaurealschule

Nach Klasse 6 der Hauptschule oder der Klasse 6 des Gymnasiums haben die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit zum Übergang auf die Aufbaurealschule. Hier können sie in 4 Jahren die Fachoberschulreife erwerben. Bei entsprechender Qualifikation ist der Übergang in die gymnasiale Oberstufe möglich.

Die Aufbaurealschule setzt Englisch als erste Fremdsprache fort. Zweite Fremdsprache ab Klasse 7 ist Französisch. Für die Klassen 8 bis 10 gelten die Bestimmungen für Realschulen.

## **Aufbaurealschulen in Köln:**

Dauer des Schulbesuchs: 4 Jahre

Sprachenfolge: Englisch (fortgesetzte Fremdsprache), Französisch –  
Wahlpflichtfach – (ab Klasse 7)

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

### **Frankstraße 26**

(Konrad-Adenauer-Schule)

50676 Köln (Altstadt-Süd)

Schul-Nummer 160039

160040@schule.nrw.de

[www.kars-koeln.de](http://www.kars-koeln.de)

Telefon 0221/355831-0

Fax 0221/3558967-25

### **Niederichstraße 1–3**

(Realschule am Rhein)

50668 Köln (Altstadt-Nord)

Schul-Nummer 160260

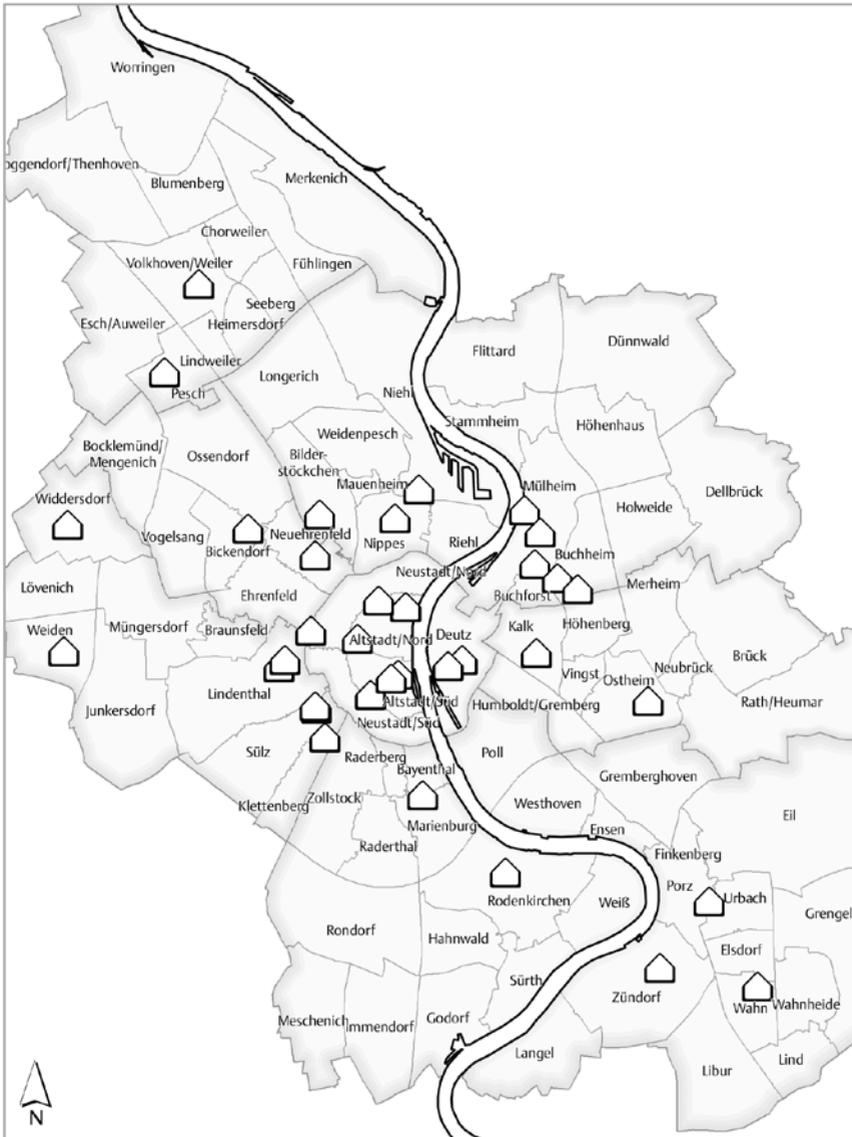
160260@schule.nrw.de

[www.rsamrhein.de](http://www.rsamrhein.de)

Telefon 0221/3558967-0

Fax 0221/3558967-18

## Weiterführende Schulen in Köln – Gymnasien



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

## Gymnasien

### Das Gymnasium – Allgemeine Informationen

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist, aber auch für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Es umfasst in einem durchgehenden Bildungsgang von Klasse 5 bis zur Jahrgangsstufe 12 die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe. Nach der Sekundarstufe I beginnt die gymnasiale Oberstufe mit der Einführungsphase in Klasse 10 und wird dann in der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12) fortgesetzt. Dauer des Schulbesuchs: 8 Jahre

Nach Klasse 9 können die Schülerinnen und Schüler auch in Bildungsgänge des Berufskollegs wechseln. Dort wird dann bei entsprechenden Leistungen nach Klasse 11 der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben.

Der Unterricht in der Sekundarstufe I wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik
- Religionslehre
- Praktische Philosophie
- Sport

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Ab Klasse 6 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet. Dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In manchen Gymnasien besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen. Die Fächer des Pflichtbereichs werden in den Klassen 5 bis 7 in der Regel im Klassenverband unterrichtet.

### **Wahlpflichtunterricht**

Individuelle Akzente können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 im Wahlpflichtunterricht setzen, der neben dem Unterricht im Klassenverband hinzu kommt. Hier kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache Fächer und Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und im gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten. Schulen mit einem künstlerischen Profil können außerdem Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerischen Schwerpunkt anbieten. Jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet sich für eines dieser Angebote.

Zum Unterrichtsangebot an Gymnasien gehören auch die Ergänzungsstunden. Sie sollen insbesondere zur differenzierten Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie im Lernbereich Naturwissenschaften genutzt werden. In der Jahrgangsstufe 10 werden weitere Fächer der gymnasialen Oberstufe eingeführt.

### **Abschlüsse**

Am Gymnasium können bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertiger Abschluss (am Ende der Klasse 9)
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss (am Ende der Jahrgangsstufe 10)
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) – (am Ende der Jahrgangsstufe 10)

- mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erlangt.
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit Bestehen der Abiturprüfung  
Seit dem Schuljahr 2006/2007 machen alle Schüler und Schülerinnen in den schriftlichen Abiturfächern eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur). Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen der Bundesrepublik.
- Fachhochschulreife (Fachabitur)  
Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, d. h. an Gymnasien nach der Jahrgangsstufe 11. In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

### **Abitur nach 12 Jahren**

Im Gymnasium wurde die Schulzeit auf acht Jahre – von Klasse 5 bis 12 – verkürzt. Die Sekundarstufe I endet nach Klasse 9. Für diesen Zeitraum erhöht sich die Stundenzahl für die einzelnen Fächer angemessen. Schülerinnen und Schüler von Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen haben weiterhin die Möglichkeit, nach der Klasse 10 in drei Jahren das Abitur zu machen.

Die gymnasiale Oberstufe ist unterteilt in eine Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) und eine Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 11 und 12). Auslandsaufenthalte für Schülerinnen und Schüler bleiben weiterhin ohne Verzögerung der Schullaufbahn realisierbar.

### **Bilinguale Gymnasien**

An den Gymnasien in Köln wird der Fremdsprachenunterricht, wie in den anderen weiterführenden allgemeinbildenden Schulformen, in der Klasse 5. In einzelnen Gymnasien kann die erste Fremdsprache im Rahmen eines bilingualen Zuges erlernt werden. In jedem Fall muss in der Klasse 6 eine zweite Sprache hinzu gewählt werden. Die Aufnahme in den bilingualen Zug setzt keine Vorkenntnisse der gewählten Sprache voraus.

## Fremdsprachenangebote

Für die allgemeine Hochschulreife muss die erste Fremdsprache von Klasse 5 bis mindestens Klasse 10 und die zweite Fremdsprache von Klasse 6 bis mindestens Klasse 10 nachgewiesen werden. Eine Fremdsprache muss bis zum Ende der Jahrgangsstufe 12 belegt werden. Die Schüler und Schülerinnen wählen in Klasse 5 die erste und in Klasse 6 die zweite Fremdsprache. In Klasse 8 kann im Rahmen des Differenzierungsangebots eine dritte Fremdsprache gewählt werden. Das Zustandekommen von Kursen ab Jahrgangsstufe 8 ist vom Wahlverhalten der Schüler und Schülerinnen und den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig. Das Fremdsprachenangebot und die Sprachenfolge sind an den einzelnen Gymnasien in Köln unterschiedlich. Je nach Wahl der ersten Fremdsprache ergibt sich eine unterschiedliche Sprachenfolge für die gymnasiale Laufbahn.

### Zweite Fremdsprache ab Klasse 6

Bei Englisch als erste Fremdsprache (ab Klasse 5) lernen die Kinder ab Klasse 6 wahlweise Französisch oder Latein.

Bei Latein und Französisch als erste Fremdsprache (ab Klasse 5) lernen die Kinder ab Klasse 6 Englisch.

Die dritte Fremdsprache kann ab Klasse 8 gewählt werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Übersichtstabelle Fremdsprachenfolge auf der übernächsten Seite.

## Sprachdiplome

### – Französisch:

**DEL**F (Diplôme d' etudes en langue française) und **DAL**F (Diplôme approfondi de langue française) sind die einzigen vom französischen Bildungsministerium anerkannten Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache und besitzen internationale Gültigkeit. Die Examen der DELF-B-Kategorien erlauben beispielsweise auch die Aufnahmen eines Studiums an französischen Universitäten ohne vorherige Prüfung.

– **Englisch:**

PET (Preliminary English Test), FCE (First Certificate in English) und CAE (Certificate in Advanced English) sind englische Sprachdiplome. PET ist ein Test englischer Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Das FCE-Zertifikat ist die erste ESOL-Prüfung und das bekannteste Sprachzertifikat. ESOL (English for Speakers of Other Languages) ist eine Serie von Englisch-Prüfungen der Universität Cambridge. Das CAE ist das zweithöchste Sprachzertifikat der Universität Cambridge. Es berechtigt zum Studieren an Universitäten in Großbritannien.

– **Spanisch:**

Die Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE) sind offizielle Zertifikate zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse, die das Instituto Cervantes im Namen des spanischen Ministeriums für Erziehung und Wissenschaft vergibt. Es ist ein offizielles und international anerkanntes Sprachdiplom.

## **Internationales Abitur/International Baccalaureate (IB)**

Das IB ist ein weltweit anerkanntes Zweijahresprogramm mit prinzipiell weltweiter Hochschulzulassung. Das zweijährige Curriculum des IB DP schreibt vor, dass Schüler und Schülerinnen sechs Fächer aus mindestens fünf verschiedenen Themenbereichen wählen. Darüber hinaus müssen alle eine Facharbeit (Extended Essay) und den Kurs „Theory of Knowledge“ absolvieren, der kritisches und internationales Denken anregen soll. Außerhalb der Schulzeit müssen die Schüler und Schülerinnen außerdem mindestens 150 Stunden „Creativity, Action, Service-CAS“ bescheinigt bekommen, in denen sie sich an sportlichen, künstlerischen und allgemein-nützigen Aktivitäten beteiligen wie etwa Sozialarbeit in Senioreneinrichtungen.

**Heerstraße 7** (Lessing-Gymnasium)  
51143 Köln (Zündorf)

**Severinstraße 241** (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)  
50676 Köln

**Husarenstraße 20** (St.George’s English International School)  
Privatschule  
50997 Köln (Rondorf)

**Neue Sandkaul 29** (Internationale Friedensschule)  
Staatlich anerkannte Privatschule  
50859 Köln (Widdersdorf)

<b>Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien</b>			
<b>Fremdsprachenfolge Schule</b>	<b>Klasse 5</b>	<b>Klasse 6</b>	<b>Klasse 8</b>
<i>Stadtbezirk 1 (Innenstadt)</i>			
<b>Alte Wallgasse 10 (Königin-Luise-Schule)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch
<b>Georgsplatz 10 (Kaiserin-Augusta-Schule)</b>	Englisch, Französisch	Französisch, Englisch	Latein
<b>Hansaring 56 (Hansagymnasium)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Spanisch
<b>Kartäuserwall 40 (Humboldtgynasium)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
<b>Machabäerstraße 47 (Ursulinenschule)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Italie- nisch, Russisch
<b>Schaurtestraße 1</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Spanisch
<b>Severinstraße 241 (Friedrich-Wilhelm- Gymnasium)</b>	Englisch, Latein IB-Bildungsgang		Französisch, Altgriechisch
<b>Thusneldastraße 17</b>	Englisch	Latein, Französisch	Französisch, Latein, Spanisch
<b>Vogelsanger Straße 1 (Gymnasium Kreuzgasse)</b>	Englischzweig Französischzweig: Englisch plus Französisch ab Klasse 5	Französisch	Latein, Spanisch Latein, Spanisch
<i>Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)</i>			
<b>Schillerstraße 98–102 (Irmgardis-Gymnasium)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Spanisch, Latein
<b>Sürther Straße 55 (Gymnasium Rodenkirchen)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Latein, Französisch, Spanisch
<b>Husarenstraße 20 (St. George's English International School)</b>	Unterrichtssprache Englisch (englisches Schulsystem), IB-Bildungsgang Fremdsprachenangebot: Deutsch, Französisch, Spanisch		

<b>Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien</b>			
<b>Fremdsprachenfolge Schule</b>	<b>Klasse 5</b>	<b>Klasse 6</b>	<b>Klasse 8</b>
<i>Stadtbezirk 3 (Lindenthal)</i>			
<b>Biggestraße 2 (Apostelgymnasium)</b>	Englisch, Latein		Französisch, Spanisch
<b>Brucknerstraße 15 (Liebfrauenschule)</b>	Englisch, Latein	Französisch, Latein	Französisch, Italienisch
<b>Leybergstraße 1 (Hildegard-von- Bingen-Schule)</b>	Englisch, Latein	Französisch	Latein, Französisch, Englisch Plus
<b>Neue Sandkaul 29 (Internationale Friedensschule)</b>	Englisch, Spanisch, IB-Bildungsgang		Ab Klasse 7: Französisch, La- tein, Mandarin, Arabisch, Hebräisch, Spanisch II
<b>Nikolausstraße 51–53 (Elisabeth-von- Thüringen-Gymnasium)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
<b>Nikolausstraße 55 (Schiller-Gymnasium)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
<b>Ostlandstraße 39 (Georg-Büchner- Gymnasium)</b>	Englisch, Latein	Französisch, Latein	
<i>Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)</i>			
<b>Ottostraße 87 (Albertus-Magnus- Gymnasium)</b>	Englisch	Latein, Französisch	Französisch, Latein, Spanisch
<b>Rochusstraße 145 (Montessori-Gymnasium)</b>	Englisch	Französisch, Italienisch,	Latein
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>			
<b>Blücherstraße 15–17 (Leonardo-da-Vinci-Gym- nasium)</b>	Englisch	Latein, Französisch	Spanisch
<b>Castroper Straße 7 (Erich Kästner-Gymnasium)</b>	Englisch	Latein, Französisch	Latein, Französisch
<b>Escher Straße 247 (Dreikönigsgymnasium)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein

<b>Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien</b>			
<b>Fremdsprachenfolge Schule</b>	<b>Klasse 5</b>	<b>Klasse 6</b>	<b>Klasse 8</b>
<i>Stadtbezirk 6 (Chorweiler)</i>			
<b>Fühlinger Weg 4 (Heinrich-Mann-Gymnasium)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
<b>Schulstraße 18 (Gymnasium Köln-Pesch)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Spanisch
<i>Stadtbezirk 7 (Porz)</i>			
<b>Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium)</b>	Englisch IB-Bildungsgang	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Italienisch
<b>Humboldtstraße 2–8 (Stadtgymnasium Köln-Porz)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Spanisch
<b>Nachtigallenstraße 19–21 (Maximilian-Kolbe- Gymnasium)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
<i>Stadtbezirk 8 (Kalk)</i>			
<b>Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Heinrich-Heine- Gymnasium)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
<b>Kantstraße 3 (Kaiserin-Theophanu- Schule)</b>	Englisch	Latein, Französisch	Französisch, Latein
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>			
<b>Arnsberger Straße 11 (Privatgymnasium Dialog)</b>	Englisch, Französisch, Türkisch		Französisch, Türkisch, Latein, Spanisch
<b>Düsseldorfer Straße 13 (Rhein-Gymnasium)</b>	Englisch	Französisch, Latein	Latein, Französisch
<b>Genovevastraße 58–62 (Genoveva-Gymnasium)</b>	Englisch	Latein, Französisch, Türkisch	Latein
<b>Graf-Adolf-Straße 59 (Hölderlin-Gymnasium)</b>	Englisch	Latein, Französisch	Latein, Französisch
<b>Kattowitzer Straße 52 (Johann-Gottfried-Herder- Gymnasium)</b>	Englisch, Französisch	Latein, Französisch	Latein, Spanisch

### **Schüler an der Universität**

Viele Gymnasien arbeiten eng mit der Universität zu Köln (mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät) zusammen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit können besonders begabte Schüler und Schülerinnen schon während der Sekundarstufe II Vorlesungen und Übungen an der Universität in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie sowie der Philosophischen und Rechtswissenschaftlichen Fakultät belegen. Zum Ende des Semesters ist der Erwerb von Leistungsnachweisen möglich.

**[www.mi.uni-koeln.de/Schuelerstudenten](http://www.mi.uni-koeln.de/Schuelerstudenten)**

### **Ganztagschule**

An Gymnasien, die als Ganztagschulen geführt werden, ist für die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen mindestens 7 Stunden Unterricht verpflichtend. Die Teilnahme an darüber hinaus gehenden Angeboten ist freiwillig.

In der nachfolgenden Tabelle „Kölner Gymnasien mit ihren Angeboten“ auf der nächsten Seite sind die Ganztagschulen ausgewiesen.

Weitere allgemeine Informationen über Gymnasien erhalten Sie auch unter: [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de), [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) und [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Gymnasien	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 1 (Innenstadt)</i>	
<b>Alte Wallgasse 10 (Königin-Luise-Schule)</b>	Integriertes Fach Naturwissenschaften in 5/6; bilinguale Module Englisch/Sozialwissenschaften in 8/9 und in der Oberstufe; Betriebspraktikum in der Oberstufe (auch im Ausland möglich); Pädagogische Übermittagsbetreuung (Anfertigung von Hausaufgaben, Förderung in Englisch, Mathematik, Rechtschreibung, Spiel und Sport); eigene Mensa; Streitschlichtung; Sporthelfer; Schulsanitätsdienst; Förderkurse in Französisch, Latein, Englisch, Mathematik, Begabtenförderung (Wettbewerbsteilnahmen, Programm Schüler an der Uni etc.); Austauschmaßnahmen mit Schulen in den USA, in Schottland, Frankreich und Finnland; Certilingua-Schule; Sprachenzertifikate Flyers, LCCL, CAE, DELF
<b>Georgsplatz 10 (Kaiserin-Augusta-Schule) Ganztagsschule</b>	Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung, Sprachen, DELF- Zertifikate, Bilinguale Module Englisch/Französisch, Business Englisch-Zertifikat, Musikförderprogramm, Streitschlichter, Busbegleiter, Schüler-Coaching, Lernberatung Jg. 7
<b>Hansaring 56 (Hansagymnasium)</b>	UNESCO-Projekt Schule, Sprachen, Spanisch, DELF- Zertifikate, Praktische Philosophie Klassen 5–9, Individuelle Förderung Klassen 7–9, Schüler an der Universität, Nachmittagsbetreuung Klassen 5–9, Schulsanitätsdienst, eigenes Schullandheim, Teilnahme an überregionalen Kunstprojekten
<b>Kartäuserwall 40 (Humboldt-Gymnasium) Ganztagsschule für den Musikzweig</b>	DELF/DALF/PET/FCE Cambridge-Zertifikate, Austausch mit England, Frankreich, Spanien, Ungarn, Gymnasium mit Musikzweig (Musik/Ballett), Mittagessen, Übermittagsbetreuung: Mo-Fr bis 15.50 Uhr, Streitschlichterausbildung und Ausbildung zum Sanitätsdienst ab Jgst. 8
<b>Machabäerstraße 47 (Erzbischöfliche Ursulinenschule)</b>	Certilingua Schule, Zertifikate: DELF, DALF, Cambridge, Sprachen: Englisch, Französisch, Latein, Italienisch, Russisch, Geschichte bilingual, Förderprogramm Kl. 5-9, Schüleraustausch mit England, Frankreich, Italien, Russland, Bläserklasse 5/6, Mensa, freiw. Übermittagsbetreuung Mo-Fr 13.00 – 16.00 Uhr, Kooperationen mit Rewe, Siemens, Dt. Zentrum f. Luft- und Raumfahrt, Hochschule f. Musik und Tanz
<b>Schaurtestraße 1</b>	Mittagessen, betreute Mittagspause, Hausaufgabenbetreuung, freiwillige Nachmittagsbetreuung Kl. 5-9, DELF-Zertifikate, Matheolympiade, Russisch-Wettbewerbe, Schüler an der Universität, Begabtenförderung, differenzierte indiv. Förderung, AGs in Sport, Musik und Theater, Unterrichtsstunden à 60 Minuten, Netzwerk Bildung und Gesundheit, Umweltakademien und Schachwettbewerb, ab Klasse 10 Russisch, Fußball, Mädchenfußball

Gymnasien	Besondere Angebote
<b>Severinstraße 241 (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)</b>	Übermittagsbetreuung Klassen 5–7, bilingualer Unterricht Englisch ab Klasse 7, Naturwissenschaftliches Profil/Kulturprofil ab Klasse 8, DELF- Zertifikat, Internationales Abitur (IB), Bläserklasse, Modellschule Latinum nach Klasse 9, Schüler an der Universität
<b>Thusneldastraße 15–17 Ganztagsschule</b>	Gebundener Ganzttag in Klassen 5-8, Unterrichtseinheiten à 60 Minuten, Mittagessen in eigener Mensa, pädagogische Mittagspause, AGs in Naturwissenschaften (MINT), Sport, Musik, Kunst, Theater, Schach, Garten- AG, Bläserklassen, Streitschlichter/Buddy-Programm, Pausenhelfer, Schülersanitätsdienst, differenzierte individuelle Förderung (z. B. Lerninseln, Begabtenförderung), Cambridge/DELF/DELE-Zertifikate, Sprachenfahrten und Austausch mit England und Frankreich, Berufsorientierung
<b>Vogelsanger Straße 1 (Gymnasium Kreuzgasse)</b>	Englischzweig: Englisch-Eingangsklassen; Deutsch-französischer bilingualer Bildungsgang: Französisch-Eingangsklassen mit Fortführung Englisch, Erdkunde bilingual Französisch ab Kl. 7, Geschichte bilingual ab Kl. 8. Zwei Langtage, Mittagessen, pädagogische Mittagspause, DELF/DALF/FCE/CAE- Zertifikate, Chinesisch
<i>Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)</i>	
<b>Schillerstraße 98–102 (Irmgardis-Gymnasium)</b>	Ab Klasse 5 Schwerpunktklasse Englisch oder Naturwissenschaften, ab Klasse 8 bilingualer Unterricht Englisch, DELF-Zertifikat, PET/FCE Cambridge Zertifikat, Business English, ab Klasse 10 Kooperation mit Ursulinenschule, zusätzlicher Unterricht zur Begabtenförderung, Übermittagsbetreuung Mo-Fr bis 16.00 Uhr, Mittagessen, Förderung bei Lernschwierigkeiten, Schüler an der Universität, Austausch mit französischer Schule in Brüssel, mit Polen, mit USA und mit China
<b>Sürther Straße 55 (Gymnasium Rodenkirchen)</b>	Förderung bei Lernschwierigkeiten, Lernbegleiter, Schüler helfen Schülern, Begabtenförderung, Medienschulung in der Erprobungsstufe, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Mensa, pädagogisch geförderte Pause, Übermittagsbetreuung, Kooperation mit Kindertagespflege Flexihaus, Schüleraustausch mit Frankreich und USA, vielseitiges AG-Angebot, DELF/DELE-Zertifikate
<b>Husarenstraße 20 (St. George’s English International School) Ganztagsschule und Internat</b>	Kindergarten, Unterrichtssprache Englisch, A-Level, IB, Deutsch für Muttersprachler und nicht Muttersprachler, ESL-Programm

Gymnasien	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 3 (Lindenthal)</i>	
<b>Biggestraße 2 (Apostelgymnasium) Ganztagsschule</b>	Gebundener Ganzttag, Leitschule im Verbund Sportbetonte Schulen Köln, Schwerpunkte in Sprachen, Technik, Kunst, Musik, Religion, DELF-, DALF- und DELE-Prüfungen, Arbeitsgemeinschaften Sport, Kunst, Theater, Musik, Trainingsraum mit individuellen Nachhilfe-Angeboten, Wettbewerbe in Naturwissenschaften, Konzept zum sozialen Lernen, Sozialpraktika, Sporthelfer, Schulsanitäter
<b>Brucknerstraße 15 (Erzbischöfliche Liebfrauenschule)</b>	DELF/DALF/Cambridge-Zertifikate, Italienisch, Spanisch, Schüler an der Universität, Übermittagsbetreuung mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung Klassen 5–7, Mittagessen Klassen 8–12, individuelle Lernförderung (unterstützende Förderung, Begabtenförderung), DELF/DALF/Cambridge-Zertifikate, Förderung der Sozial- und Medienkompetenz in der Erprobungsstufe
<b>Leybergstraße 1 (Hildegard-von- Bingen-Schule) Ganztagsschule</b>	Mitglied im Verbund sportbetonter Schulen, Musikförderprogramm, Latein ab Klasse 5, Englisch Plus, Italienisch, DELF/DALF, Cambridge Zertifikate, Spanisch AG inkl. Sprachreise, Austausch mit England, Frankreich und Italien, Ernährungslehre, Mediale Grundlagenausbildung, Ganztagsangebot bis 15.50 Uhr inkl. Lernzeitbetreuung, Mensa, Differenziertes Förderprogramm, Modell „Komm mit“ (Schüler helfen Schülern), Streitschlichtung
<b>Neue Sandkaul 29 (Internationale Friedensschule) Ganztagsschule</b>	Bilingualer Unterricht (Englisch) in drei Fächern, Schulabschluss Abitur oder Abitur und International Baccalaureate (IB), Cambridge Sprachprüfungen ab Klasse 5 (KET+PET), Schwerpunkt Naturwissenschaften: fächerübergreifender Unterricht (Physik, Biologie, Chemie), mathematisch-naturwissenschaftliche Projekte, Teilnahme am Propädeutikum Mathematik/Wirtschaft an der Young Business School Heidelberg, Schwerpunkt Musik/Kunst (musikalische Grundausbildung und Instrumentalunterricht), Spanisch herkunftssprachlicher Unterricht bis zum Abitur, herkunftssprachlicher Unterricht in 7 Schülersprachen ab 4 Teilnehmer/-innen, Klassenfahrten ins europäische Ausland, Religionsunterricht christlich konfessionell, jüdisch, als AG muslimisch, buddhistisch und hinduistisch, täglich Lernbüro und Lernberatung, täglich Freizeitangebote bis 18.00 Uhr, Feriencamps
<b>Nikolausstraße 51–53 (Elisabeth-von-Thüringen- Gymnasium) Ganztagsschule</b>	Gebundener Ganzttag, moderner Mensabetrieb („Fit statt fett“), intensive Chorarbeit in Schüler-, Lehrer- und Elternchören

Gymnasien	Besondere Angebote
<b>Nikolausstraße 55 (Schiller-Gymnasium) Ganztagschule</b>	Ganztagschule für die Klassen 5-7 mit Förderangeboten im Rahmen eines Tutorensystems (Schüler helfen Schülern) und Hausaufgabenbetreuung, Externe Fremdsprachenprüfung Französisch und Englisch, bilinguale Module in Stufe 8/9, Individuelle Lernförderung bei Lerndefiziten, und bei besonderem Leistungsvermögen, Schüler an der Universität, Kooperation mit den Rhein. Freilichtmuseum Kommern und der Rheinischen Musikschule (Bläserklasse), Projekt Bühnenkunst, Projekt bewegte Schule, Betriebspraktikum in der Jgst. 9/ EF, Vielfältiges AG-Angebot in den Bereichen Theater, Sport, Sanitätsdienst, Schulgarten
<b>Ostlandstraße 39 (Georg-Büchner-Gymnasium) Ganztagschule</b>	Hausaufgabenbetreuung, Profilklassse Englisch/Latein, Bläserklasse in Kooperation mit Rheinischer Musikschule, Theaterschule, DELF/DELE/CAE- Zertifikate, Individuelle Lernförderung bei besonderem Leistungsvermögen und bei Lernschwierigkeiten, Schüler an der Universität
<i>Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)</i>	
<b>Ottostraße 87 (Albertus-Magnus-Gymnasium) Ganztagschule</b>	Gebundener Ganzttag, Theatermedienklasse (Bühnen- und Kostümbild, Musik, Technik, Comedia- Theater), DELF- Zertifikate, Schüler an der Universität, Lernbegleitung
<b>Rochusstraße 145 (Montessori-Gymnasium) Ganztagschule</b>	Gebundener Ganzttag, Italienisches Sprachdiplom, DELF-Zertifikate, Schüler an der Universität, Medienkonzept, Europäischer Computerführerschein ECDL, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, KLASSE Projekt.
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>	
<b>Blücherstraße 15–17 (Leonardo-da-Vinci-Gymnasium Köln-Nippes)</b>	Bilingualer Differenzierungskurs Englisch/Geschichte in Klasse 8/9, DELF/DALF, Cambridge-Zertifikate, Spanisch, Chinesisch, Differenziertes Förderprogramm für besonders begabte und/oder Schülerinnen und Schüler mit Lernproblemen, Mittagspause PLUS, Mittagessen, CAS-Internetzugang im Klassenraum, Schüler an der Universität
<b>Castroper Straße 7 (Erich-Kästner-Gymnasium)</b>	Mittagessen, Mittagspause PLUS, Nachmittagbetreuung bis 16 Uhr, Spanisch ab Klasse 10, DELF/DALF Zertifikate, PET/PCE Cambridge-Zertifikate, Schüleraustausch mit Besançon, Methodenlehre und differenziertes Förderangebot in der Erprobungsstufe, Schüler an der Universität, Medienkonzept, „Kultur und Schule“, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, KLASSE Projekt, CAS- Internetzugang in allen Klassenräumen
<b>Escher Straße 247 (Dreikönigsgymnasium) Ganztagschule</b>	Bilinguale Angebote in Englisch und Französisch ab Klasse 7, Informationstechnische Grundbildung ab Klasse 8, Bläserensemble ab Klasse 5

Gymnasien	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 6 (Chorweiler)</i>	
<b>Fühlinger Weg 4 (Heinrich-Mann-Gymnasium) Ganztagsschule</b>	Bilinguale Angebote (Englisch) ab Klasse 7, European Studies ab Klasse 8, DELF/DALF- Zertifikate, Cambridge-Sprachprüfungen (PET/FCE/PCE), Förderklassen für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler, Internationale Klasse für Seiteneinsteiger, Kurse in Medialer Gestaltung, Bildungspartnerschaft mit dem Rheinischen Freiluftmuseum Kommern, Schüleraustausch mit Bordeaux und Ivry-sur-Seine/Paris sowie Shanghai/China und Gdansk/Polen, Streitschlichter und Busbegleiter, Modell Schüler helfen Schülern, Hausaufgabenbetreuung, Musik-theater-/Band-Projekte, KLASSE- Projekt, Grünes Klassenzimmer/Bio-Monitoring, Förderkurse/Lernwerkstätten in Klassen 5–9, Schüler an der Universität
<b>Schulstraße 18 (Gymnasium Köln-Pesch) Ganztagsschule</b>	Bilinguales Angebot Englisch ab Klasse 7, DELF/DALF- Zertifikate, Selbstlernzentrum, Medienkonzept Klasse 5-9, Europäischer Computerführerschein ECDL, Schüler an der Universität, Mittagspause PLUS, Mensa, Ganztage im Aufbau
<i>Stadtbezirk 7 (Porz)</i>	
<b>Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium)</b>	Deutsch-englischer Bildungsgang, IB, 4 unterschiedliche Profilklassen, Italienisch, Russisch, Türkisch, Niederländisch, DELF-Zertifikat, GLOBE-Global Learning and Observations to Benefit the Environment, FCE/CAE Cambridge-Zertifikate, Schüler an der Universität, Mittagspause PLUS, Mittagessen
<b>Humboldtstraße 2–8 (Stadtgymnasium Köln-Porz)</b>	FCE/DELF/DALF/DELE- Zertifikate, Musik, Spanisch, Hausaufgabenbetreuung
<b>Nachtigallenstraße 19–21 (Maximilian-Kolbe-Gymnasium) Ganztagsschule</b>	Unterrichtseinheit 60 Minuten, DELF- Zertifikate, Spanisch neu ab EF, musisches Profil, FCE/CAE- Cambridge-Zertifikate möglich, Angleichungskurse für Schulformwechsler, Schüleraustausch mit Frankreich, Übermittagsbetreuung, Mittagessen in eigener Mensa, Schüler an der Universität, 4. Abiturfach Sport

<i>Stadtbezirk 8 (Kalk)</i>	
<b>Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Heinrich-Heine-Gymnasium) Ganztagschule</b>	Förderkonzept, Begabtenförderung, Förderband Klasse 5, Förderplanarbeit Klasse 6-9, Schüler helfen Schülern, Beratungskonzept, Konzept zur Berufsorientierung, Streitschlichtung, Betriebspraktikum, Cambridge Certificate, Skifreizeiten, viele Sportangebote (Sport- LK), Austauschprogramme (Großbritannien, Israel)
<b>Gymnasien</b>	<b>Besondere Angebote</b>
<b>Kantstraße 3 (Kaiserin-Theophanu-Schule)</b>	Spanisch, Japanisch, Naturwissenschaften, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Französisch: DELF-Zertifikat, Englisch: Cambridge Zertifikate, Kooperation mit der Russischen Musikschule, Mittagspause PLUS, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Schüleraustausch mit Orléans
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>	
<b>Arnsberger Straße 11 (Privatgymnasium Dialog) Ganztagschule</b>	Mittagessen, Förderung am Nachmittag durch „Freiarbeit“ und „Lernen lernen“, Individuelle Förderung, Hausaufgabenbetreuung, Projektarbeit und Arbeitsgemeinschaften in Kunst, Literatur, Musik, Naturwissenschaft, Vorbereitung auf Wettbewerbe und Olympiaden
<b>Düsseldorfer Straße 13 (Rhein-Gymnasium) Ganztagschule</b>	Besondere naturwissenschaftliche Angebote (MINT in allen Stufen der Sek I), Austausch mit Frankreich und Italien, musisch-künstlerische Aktivitäten
<b>Genovevastraße 58/62 (Genoveva-Gymnasium) Ganztagschule</b>	Gebundenes Ganztagsangebot mit Pflichtunterricht Tanz, Mittagessenangebot, Mittagspause PLUS, Türkisch als 2. Fremdsprache, Russisch, zusätzliche individuelle Sprachförderung in Deutsch im Selbstlernzentrum, Hausaufgabenbetreuung
<b>Graf-Adolf-Straße 59 (Hölderlin-Gymnasium)</b>	Deutsch-englischer Bildungsgang, Medienschwerpunkt, Spanisch ab Sek. II, Chinesisch AG, offener Ganztag mit Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung mit dem Chancenwerk, Förderkurse in Deutsch, Mathematik, Englisch, Förderkurse für Schulwechsler in der gymnasialen Oberstufe
<b>Kattowitzer Straße 52 (Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium) Ganztagschule</b>	Eingangsfremdsprachen sind Englisch (5 Stunden) oder Französisch plus Englisch (jeweils 4 Stunden), Profilklassen Sprachen und MINT

## Gymnasien in Köln

Stadtbezirksbezogen und alphabetisch aufgeführt

*Die besonderen Angebote der Gymnasien entnehmen Sie bitte der Tabelle auf den vorherigen Seiten.*

### Stadtbezirk1 (Innenstadt)

#### **Alte Wallgasse 10**

(Königin-Luise-Schule)  
50672 Köln (Altstadt-Nord)  
Schul-Nummer 166492  
166492@Schule.nrw.de  
www.koenigin-luise-schule.de  
Telefon 0221/355821-0  
Fax 0221/355821-10

#### **Georgsplatz 10**

(Kaiserin-Augusta-Schule)  
50676 Köln (Altstadt-Süd)  
Schul-Nummer 166595  
sekretariat.kas@schulen-koeln.de  
www.kas-koeln.de  
Telefon 0221/47447470  
Fax 0221/474474733

#### **Hansaring 56**

(Hansagymnasium)  
50670 Köln (Neustadt-Nord)  
Schul-Nummer 166637  
sekretariat@hansa-gymnasium-koeln.de  
www.hansa-gymnasium-koeln.de  
Telefon 0221/221-91152  
Fax 0221/1391273

#### **Kartäuserwall 40**

(Humboldt-Gymnasium)  
50676 Köln (Altstadt-Süd)  
Schul-Nummer 166649  
nc-humbolma@netcologne.de  
www.humboldt-koeln.de  
Telefon 0221/221-91911  
Fax 0221/221-91910

#### **Machabäerstraße 47**

(Erzbischöfliche Ursulinschule)  
Mädchengymnasium  
(Schulträger Erzbistum Köln)  
50668 Köln (Altstadt-Nord)  
Schul-Nummer 166704  
ursulinschule-koeln@gmx.de  
www.urslinschule-koeln.de  
Telefon 0221/123007  
Fax 0221/135470

#### **Schaurtestraße 1**

50679 Köln (Deutz)  
Schul-Nummer 166571  
166571@schule.nrw.de  
www.schaurte-koeln.de  
Telefon 0221/887907-0  
Fax 0221/887907-28

**Severinstraße 241**

(Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)

50676 Köln (Altstadt-Süd)

Schul-Nummer 166613

office@fwg-koeln.de

www.fwg-koeln.de

Telefon 0221/22191628

Fax 0221/22191-584

**Thusneldastraße 15–17**

50679 Köln (Deutz)

Schul-Nummer 166558

sekretariat@thussie.de

www.thussie.de

Telefon 0221/887912-0

Fax 0221/887912-30

**Vogelsanger Straße 1**

(Gymnasium Kreuzgasse)

50672 Köln

Schul-Nummer 166601

schule@kreuzgasse.de

www.kreuzgasse.de

Telefon 0221/27971-0

Fax 0221/27971-40

*Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)*

**Schillerstraße 98–102**

(Irmgardis-Gymnasium)

Staatlich anerkannte katholische  
Privatschule

(Schulträger Erzbistum Köln)

50968 Köln (Bayenthal)

Schul-Nummer 166560

sekretariat@irmgardis.de

www.irmgardis.de

Telefon 0221/373282

Fax 0221/341396

**Sürther Straße 55**

(Gymnasium Rodenkirchen)

50996 Köln (Rodenkirchen)

Schul-Nummer 166935

schule@gymnasium-rodenkirchen.de

www.gymnasium-rodenkirchen.de

Telefon 0221/935551-0

Fax 0221/935551-32

**Husarenstraße 20**

(St. George's English

International School)

Internationale Schule (Privatschule)

50997 Köln (Rondorf)

info@stgeorgesschoolcologne.de

www.stgeorgesschoolcologne.de

Telefon 02233/80887-0

Fax 0221/935551-70

**Stadtbezirk 3 (Lindenthal)****Biggestraße 2**

(Apostelgymnasium)  
50931 Köln (Lindenthal)  
Schul-Nummer 166479  
e-post@apostelgymnasium.de  
www.apostelgymnasium.de  
Telefon 0221/406318-0  
Fax 0221/406318-28

**Brucknerstraße 15**

(Liebfrauenschule)  
Staatlich genehmigte Ersatzschule  
des Erzbistums Köln  
50931 Köln (Lindenthal)  
Schul-Nummer 166467  
post@LFS-koeln.de  
www.lfs-koeln.de  
Telefon 0221/4050-74, -75  
Fax 0221/4000230

**Leybergstraße 1**

(Hildegard-von-Bingen-Schule)  
50939 Köln (Sülz)  
Schul-Nummer 166716  
166716@schule.nrw.de  
www.hvb-gymnasium.de  
Telefon 0221/4744175-0  
Fax 0221/4744175-75

**Neue Sandkaul 29**

Internationale Friedensschule  
(Privatschule)  
Staatlich genehmigte Ersatzschule  
Schulträger Internationale  
Friedensschule Köln gGmbH  
50859 Köln (Widdersdorf)  
Schul-Nummer 195625  
info@if-koeln.de  
www.if-koeln.de  
Telefon 0221/310634-0  
Fax 0221/310634-10

**Nikolausstraße 51–53**

(Elisabeth-von-Thüringen-  
Gymnasium)  
50937 Köln (Sülz)  
Schul-Nummer 166730  
166730@schule.nrw.de  
www.evt-koeln.de  
Telefon 0221/285807-31  
Fax 0221/285807-50

**Nikolausstraße 55**

(Schiller-Gymnasium)  
50937 Köln (Sülz)  
Schul-Nummer 166728  
166728@schule.nrw.de  
www.schiller-gymnasium.de  
Telefon 0221/285807-21  
Fax 0221/285807-11

**Ostlandstraße 39**

(Georg-Büchner-Gymnasium)

50858 Köln (Weiden)

Schul-Nummer 166923

gbgym@gmx.net

www.gbgym.eu

Telefon 02234/4096-0

Fax 02234/700710

*Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)*

**Ottostraße 87**

(Albertus- Magnus-Gymnasium)

50823 Köln (Ehrenfeld)

Schul-Nummer 166662

amg@amg-koeln.de

www.amg.koeln.de

Telefon 0221/55920-0

Fax 0221/55920-30

**Rochusstraße 145**

(Montessori-Gymnasium)

50827 Köln (Bickendorf)

Schul-Nummer 166480

mail@monte-koeln.de

www.monte-koeln.de

Telefon 0221/59572-31

Fax 0221/59572-49

*Stadtbezirk 5 (Nippes)*

**Blücherstraße 15–17**

(Leonardo-da-Vinci-Gymnasium)

50733 Köln (Nippes)

Schul-Nummer 166443

sekretariat@gymnasium-nippes.de

www.gymnasium-nippes.de

Telefon 0221/716614-0

Fax 0221/716614-20

**Castroper Straße 7**

(Erich Kästner-Gymnasium)

50735 Köln (Niehl)

Schul-Nummer 166546

post@ekg-koeln.de

www.ekg-koeln.de

Telefon 0221/221393-10

Fax 0221/221393-22

**Escher Straße 247**

(Dreikönigsgymnasium)

50739 Köln (Bilderstöckchen)

Schul-Nummer 166698

info@dkg-koeln.de

www.dkg-koeln.de

Telefon 0221/9174050

Fax 0221/174753

*Stadtbezirk 6 (Chorweiler)*

**Fühlinger Weg 4**

(Heinrich-Mann-Gymnasium)  
50765 Köln (Volkhoven/Weiler)  
Schul-Nummer 185255  
schulleitung@hmg-koeln.de  
www.hmg-koeln.de  
Telefon 0221/979464-0  
Fax 0221/979464-30

**Schulstraße 18**

(Gymnasium Köln- Pesch)  
50767 Köln (Pesch)  
Schul-Nummer 185437  
185437@schule.nrw.de  
www.gymnasium-pesch.de  
Telefon 0221/99091-0  
Fax 0221/99091-11

*Stadtbezirk 7 (Porz)*

**Heerstraße 7**

(Lessing-Gymnasium)  
51143 Köln (Zündorf)  
Schul-Nummer 183040  
Headteacher\_lessing@hotmail.com  
www.lessing-gymnasium.eu  
Telefon 02203/99201-66  
Fax 02203/99201-68

**Humboldtstraße 2–8**

(Stadtgymnasium Köln-Porz)  
51145 Köln (Porz)  
Schul-Nummer 167060  
stadtgymnasium@netcologne.de  
www.stadtgymnasium.net  
Telefon 02203/894020  
Fax 02203/294531

**Nachtigallenstraße 19–21**

(Maximilian-Kolbe-Gymnasium)  
51147 Köln (Wahn)  
Schul-Nummer 167058  
sekretariat@mkg-koeln.de  
www.mkg-koeln.de  
Telefon 02203/202077-0  
Fax 02203/202077-77

*Stadtbezirk 8 (Kalk)*

**Hardtgenbuscher Kirchweg 100**

(Heinrich-Heine-Gymnasium)  
51107 Köln (Ostheim)  
Schul-Nummer 184858  
184858@schule.nrw.de  
www.hhg.online.de  
Telefon 0221/92976-223  
Fax 0221/92976-254

**Kantstraße 3**

(Kaiserin-Theophanu-Schule)

51103 Köln (Kalk)

Schul-Nummer 166650

166650@schule.nrw.de

www.kts-koeln.de

Telefon 0221/987603-0

Fax 0221/987603-18

*Stadtbezirk 9 (Mülheim)*

**Arnsberger Str. 11**

(Privatgymnasium Dialog)

51065 Köln (Buchheim)

info@gymnasiumdialog.de

www.gymnasiumdialog.de

Telefon 0221/968198-12

Fax 0221/968198-14

**Düsseldorfer Str. 13**

(Rhein-Gymnasium)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 166455

rhein-gymnasium@netcologne.de

www.rhein-gymnasium.de

Telefon 0221/3553369-0

Fax 0221/3553369-11

**Genovevastraße 58–62**

(Genoveva-Gymnasium)

51063 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 166583

166583@Schule.nrw.de

post@genoveva-gymnasium.de

www.genoveva-gymnasium.de

Telefon 0221/474453-0

Fax 0221/474453-12

**Graf-Adolf-Straße 59**

(Hölderlin-Gymnasium)

51065 Köln (Mülheim)

Schul-Nummer 166625

info@shg-koeln.de

166625@schule.nrw.de

www.shg-koeln.de

Telefon 0221/355 8865-0

Fax 0221/355 8865-25

**Kattowitzer Straße 52**

(Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium)

51065 Köln (Buchheim)

Schul-Nummer 166686

166686@schule.nrw.de

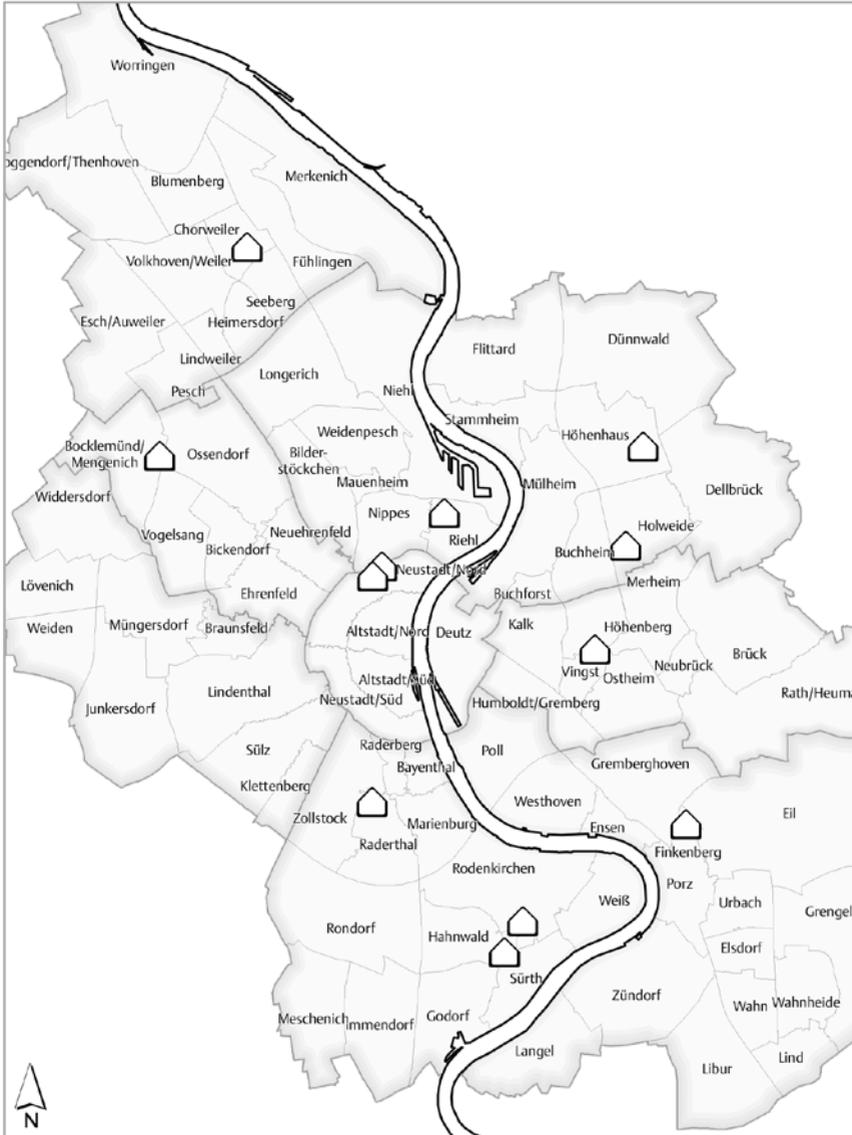
www.herder-koeln.de

Telefon 0221/96955-0

Fax 0221/96955-55



## Weiterführende Schulen in Köln – Gesamtschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

## Gesamtschulen

### Die Gesamtschule – Allgemeine Informationen

Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Gesamtschulen werden in Köln als Ganztagschulen geführt. Die Sekundarstufe I umfasst die Klassen 5 bis 10; die Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13 führen eine Sekundarstufe II.

Die Schülerinnen und Schüler gehen ohne Versetzung in die Klassen 6 bis 9 über. Jedoch soll die Klassenkonferenz die Wiederholung einer Klasse empfehlen, wenn die Schülerin oder der Schüler dadurch besser gefördert werden kann. Diese Empfehlung ist mit den Eltern zu beraten. Der Empfehlung der Klassenkonferenz wird entsprochen, sofern die Eltern nicht schriftlich widersprechen.

In der Gesamtschule kann die Klasse 10 einmal freiwillig wiederholen, wer zwar den Hauptschulabschluss nach Klasse 10, nicht aber den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben hat, und wenn die Versetzungskonferenz festgestellt hat, dass die Teilnahme an zwei Erweiterungskursen im Wiederholungsjahr möglich ist.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an. Es stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Sprachen
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)

- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport

In der Klasse 6 setzen die Schülerinnen und Schüler erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Dieser Wahlpflichtunterricht umfasst eine zweite moderne Fremdsprache oder Latein, Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) oder Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten anbieten. Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Fachleistungskurse an, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen an die Lerngruppen stellt. Ab Klasse 7 gibt es Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik, ab Klasse 8 oder 9 in Deutsch und ab Klasse 9 in Physik oder Chemie. Bis zur Klasse 10 können Schülerinnen und Schüler ihren Leistungen entsprechend im Einvernehmen mit der Schule zwischen Grund- und Erweiterungskurs wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzlicher Förderunterricht begleitet den Kurswechsel und ermöglicht z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen.

Auch an der Gesamtschule sind Ergänzungsstunden fester Bestandteil des Unterrichtsangebots. Sie sollen zur differenzierten Förderung von unterschiedlichen Schülergruppen genutzt werden sollen.

## **Abschlüsse**

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II erworben werden:

Abschlüsse in der Sekundarstufe I

- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Voraussetzungen für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind:

- mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen
- befriedigende Leistungen in den Grundkursen
- zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern.

Wer neben dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg erwerben will, muss in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigende und im Grundkurs mindestens gute Leistungen nachweisen.

Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule beginnt mit der Jahrgangsstufe 11 und endet nach der Jahrgangsstufe 13 mit der Abiturprüfung.

Abschlüsse in der Sekundarstufe II

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit Bestehen der Abiturprüfung. Seit dem Schuljahr 2006/2007 machen alle Schüler und Schülerinnen in den schriftlichen Abiturfächern eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur). Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen der Bundesrepublik.
- Fachhochschulreife (Fachabitur) Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, d. h. an Gesamtschulen nach Jahrgangsstufe 12. In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

## **Ganztagsschule**

Gesamtschulen in Köln werden als Ganztagsschulen geführt. Sie bieten die Möglichkeit, im Rahmen einer 5-Tage-Woche zusätzlich an drei oder vier Nachmittagen bis etwa 16.00 Uhr in der Schule zu lernen, zu arbeiten und Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzunehmen.

Die Ganztagsschule bietet über den Unterricht hinaus Betreuung oder Hilfe bei der Erledigung von Hausaufgaben an. Dabei wird die Gelegenheit gegeben, einen Teil der Hausaufgaben unter sachkundiger Aufsicht selbstständig oder, sofern notwendig, unter fachlicher Anleitung zu erledigen.

Einen wichtigen Bestandteil der Ganztagsschule stellen außerdem Fördermaßnahmen für einzelne Schüler und Schülerinnen oder kleinere Schülergruppen dar, die Lernrückstände ausgleichen müssen oder die ihre Voraussetzungen für zusätzliche Lernanforderungen verbessern wollen. Andererseits bietet die Ganztagsschule vielfältige Gelegenheiten zu musischer, handwerklicher und sportlicher Betätigung. In der Mittagspause wird in der Ganztagsschule eine warme Mahlzeit angeboten.

Die Gesamtschulen Burgwiesenstraße (Holweide) und die Willy-Brandt-Gesamtschule (Höhenhaus) arbeiten nach dem Team-Kleingruppenmodell. Die Differenzierung in Grund- und Erweiterungskurse beschränkt sich auf die Fächer Englisch (ab Jahrgangsstufe 7) und Mathematik (ab Jahrgangsstufe 9 bzw. 8). Nähere Auskünfte erteilen die Schulen.

## **Fremdsprachenangebote**

Englisch ist als erste Fremdsprache von Klasse 5–10 Pflichtfach. An den Gesamtschulen in Köln werden Französisch oder Latein ab Klasse 6 im Wahlpflichtfach I als zweite Fremdsprache angeboten.

An Stelle einer Fremdsprache bieten die Schulen für türkische Schüler und Schülerinnen auch Türkisch an. Voraussetzung für die allgemeine Hochschulreife (Abitur) ist das Erlernen mindestens einer zweiten Fremdsprache. Damit kann in der Gesamtschule ab Klasse 6, ab Klasse 8 oder mit Beginn

der gymnasialen Oberstufe in Klasse 11 begonnen werden. Für Schüler und Schülerinnen, die bereits in der Klasse 6 eine zweite Fremdsprache erlernt haben, besteht die Möglichkeit, ab Klasse 8 eine dritte Fremdsprache zu belegen. Das Zustandekommen entsprechender Kurse ist vom Wahlverhalten der Schüler und Schülerinnen und den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig.

Gesamtschulen im Internet unter [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de),  
[www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) und [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Gesamtschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 1 (Innenstadt)</i>	
<b>Bernhard-Letterhaus-Straße 17 (Freie Schule Köln) Privatschule</b>	einzügig, max. 20 Schüler pro Klasse, Ganztag: an drei Tagen bis 16.15 Uhr, täglich Frühstück und Mittagessen, tägliche Morgenrunde, wöchentliche Schulversammlung, betreute Übungsstunden statt Hausaufgaben, Text- statt Notenzeugnisse bis Klasse 7, wählbare Projekte, Clubs, AGs und Förderkurse Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6 (Wahlfach), Spanisch als AG
<b>Gladbacher Wall 5 (Deutsch-Italienische Gesamtschule „Francesco Petrarca“) Privatschule</b>	ganztägiger Unterricht bis 16.15 Uhr, Hausaufgabenbetreuung und mehrsprachige Arbeitsgruppen, ab Klasse 5 Deutsch und Italienisch als gleichberechtigte Unterrichtssprachen, erste Fremdsprache Englisch
<i>Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)</i>	
<b>Raderthalgürtel 3 (Europa-Schule Köln)</b>	interkulturelle Erziehung für alle Schüler und Schülerinnen, Fremdsprachenangebote für alle ab Klasse 5: Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch, Niederländisch und Russisch mit der Möglichkeit zum Ausbau als zweite Fremdsprache für das Abitur, Auslandskontakte mit Partnerschulen, bilinguale Elemente in ausgewählten Fächern, Auslandsprojekte, Zertifikate bei besonderen Lernangeboten
<b>Sürther Straße 191 (Gesamtschule Rodenkirchen)</b>	Profilschwerpunkt „Neue Medien und Gestaltung“, Fach „Darstellen und Gestalten“ als Hauptfach ab Jahrgang 6, Fortführung im Leistungskurs Kunst ab 12. Jahrgang, Literaturkurs mit jährlichen Theateraufführungen, Bläserklasse und Chor im 5. und 6. Jahrgang, „Gemeinsamer Unterricht“ von Kindern mit und ohne Behinderung in der Sekundarstufe I in zwei Klassen pro Jahrgang, Fortführung in der Sekundarstufe II
<b>An der Wachsfabrik 25 (offene Schule Köln) Privatschule</b>	Gesamtschule im Aufbau, im Schuljahr 2012/2013 wurden zunächst Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8 aufgenommen.
<i>Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)</i>	
<b>Tollerstraße 16 (Max-Ernst-Gesamtschule)</b>	Zwei Klassenlehrer betreuen durchgehend in Klassen 5 bis 11, Individuelle Förderung in Deutsch (D), Mathematik (M), Englisch (E) (Lerninseln), Verstärkt binnendifferenzierende Maßnahmen in D, M, E im Klassenverband ab Klasse 7, Methoden- und Thementage, Sprachenfolge: Englisch (ab 5), Französisch (ab 6 und 8) und Latein (ab 6), Spanisch (ab 11), intensive Berufsorientierung u. a. durch Zertifizierungskurs in Jg. 9 und 10 und Kooperation mit außerschulischen Partnern, vielfältige AG-Angebote im Ganztag, Schüleraustausch mit



Gesamtschulen	Besondere Angebote
<b>Tollerstraße 16 (Max-Ernst-Gesamtschule)</b>	Frankreich, England und Polen, künstlerischer Schwerpunkt Darstellen und Gestalten als zusätzliches Wahlpflichtfach ab Klasse 6, Leistungskurs Kunst, Bildungspartnerschaften, z. B. mit der SK Stiftung Kultur, Projekte zur Gewaltprävention und zum sozialen Lernen, Tischgruppentag, gut ausgebaute Bibliothek und Medienbestand
<i>Stadtbezirk 5 (Nippes)</i>	
<b>Brehmstraße 2 (Gesamtschule Nippes)</b>	Schule im Aufbau Klasse 5 und 6, gemeinsamer Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Förderbedarf, Aufbau eines Sprachenförderprogramms, kooperatives und individuelles Lernen, Sozialtraining, Englisch ab Klasse 5, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch ab Klasse 5, voraussichtlich Französisch und Türkisch in WP ab Klasse 6, Mensa (OGTS) Ruder-AG
<i>Stadtbezirk 6 (Chorweiler)</i>	
<b>Merianstraße 11–15 (Heinrich-Böll-Gesamtschule)</b>	Intensive Sprachförderung, Schwerpunkt individuelle Förderung, Schwerpunkt neue Medien, Selbstlernzentrum Oberstufe, intensive Berufswahlorientierung, Talentförderung Sport und Kultur, Fremdsprachen: Englisch ab Klasse 5, Französisch/Türkisch ab Klasse 6, Französisch/Latein ab Klasse 8, Spanisch ab Klasse 11, Zertifikatskurse Englisch und zur Berufsorientierung, vielfältiges Ganztagsangebot
<i>Stadtbezirk 7 (Porz)</i>	
<b>Stresemannstraße 36 (Lise-Meitner-Gesamtschule)</b>	Tutorensystem (Klassenbetreuung und Schülerberatung durch zwei Lehrkräfte), Individuelle Förderung durch verstärkten Förderunterricht und Ganztagsangebote (Schwerpunkt Deutsch) in den Jahrgängen 5–8, Praxisorientierte Ergänzungsangebote in den Jahrgängen 9/10, zum Teil mit Zertifizierung, Schülerfirma ökotec – Schule der Zukunft, Gewaltprävention – Streitschlichtung – Schule ohne Rassismus, Mitglied im opus – Netzwerk – Gesunde Schule, Vielfältige Projekte zu Musik und Theater, verstärkte Maßnahmen zur Berufsorientierung, Schüleraustausch mit Schulen in England und der Türkei, Sprachenfolge: Englisch Jahrgang 5; Französisch, Latein und Türkisch Jahrgang 6; Spanisch Jahrgang 8 und Jahrgang 11, verstärkter Englischunterricht in den Jahrgängen 5 und 6, Bilingualer Unterricht in Anbindung an Arbeitslehre in den Jahrgängen 7–10, mit Zertifizierung am Ende Jahrgang 10, gut ausgebaute Bibliothek, regelmäßige Autorenlesungen, Rechnerarbeitsplätze in den Klassenräumen, Medienarbeitsräume, eigener Mensabetrieb

Gesamtschulen	Besondere Angebote
<i>Stadtbezirk 8 (Kalk)</i>	
<b>Adalbertstraße 17 (Katharina-Henoth-Gesamtschule)</b>	Sprachenfolge: ab Klasse 5 Englisch, ab Klasse 6 Französisch, Türkisch, ab Klasse 8 Latein, Gemeinsamer Unterricht, Mensa, Schülercafe, Bibliothek, Sprachförderprogramm Klasse 5 und 6, individuelle Förderprogramme in Klasse 7 bis 10, Kurse im Fach Ernährungslehre/Technik/Wirtschaft in Klasse 5, 7, 10, Berufsvorbereitung Klasse 8 bis 10, Betriebspraktika Klasse 9/11, Kooperation mit Betrieben Theater-Projekte, Mofa, Erste Hilfe, Patenmodell: Hausaufgabenbetreuung in Klasse 6 durch Jahrgang 12, Schüleraustausch mit USA, Trainingsraumkonzept, Müttercafé, Streitschlichtung
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>	
<b>Burgwiesenstraße 125</b>	Team-Kleingruppenmodell, gemeinsamer Unterricht von Schülern und Schülerinnen mit und ohne Behinderung, Lernen kooperativ und individuell, Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6, Latein, Spanisch, Türkisch ab Klasse 8, Französisch ab Klasse 9, individuelle Schwerpunktsetzung: Fremdsprachen, künstlerischer, sportlicher und musischer Bereich, Zertifikate in Englisch, Mathematik, Tanz, Circus Zappellino, Theater, Handwerk, Mediation, Comeniusprojekt „Young people and Migration in Europe“, „Schul-Welt-Laden“-Projekt der UNESCO-Weltdekade 2010/2011, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Auszeichnungen: Gütesiegel „individuelle Förderung“, „Bewegungsfreudige Schule“, „Gut Drauf- Schule“, „Gute gesunde Schule“, Schule der Zukunft
<b>Im Weidenbruch 214 (Willy-Brandt-Gesamtschule)</b>	Kernunterricht (die Fächer Deutsch, Gesellschaftslehre und Arbeitslehre liegen in einer Hand d. h. Möglichkeit des Lernens in fächerübergreifenden Projekten), Sprachenfolge: Englisch (Kl. 5), Französisch, Türkisch (Kl. 6), Latein (Kl. 8), Spanisch und Französisch (Kl. 11), Darstellen & Gestalten als Unterrichtsfach, individuelle Schwerpunktsetzung ab Kl. 6 in Naturwissenschaften, Sprachen (Französisch, Türkisch) oder Darstellen & Gestalten, Leistungsdifferenzierung: Englisch ab Kl. 7, Mathematik ab Kl. 8, Leistungsdifferenzierung im Klassenverband in Deutsch und Naturwissenschaften, Gütesiegel „individuelle Förderung“, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Schulbibliothek, Nachhilfeprojekt „Schüler helfen Schülern“, Streitschlichtung, Sozialtraining, Trainingsraumkonzept, Vielfältige AG-Angebote, Schulzirkus Radelito und Schülerfirma, Mensa und Schülercafé, Mitglied im Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten

## Gesamtschulen in Köln

Stadtbezirksbezogen und alphabetisch aufgeführt

*Die besonderen Angebote der Gesamtschulen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf den vorherigen Seiten.*

### Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

#### **Bernhard-Letterhaus-Straße 17**

(Freie Schule Köln)

(Privatschule)

Schulträger Freie Schule Köln e. V.

50670 Köln,

Schul-Nummer 193021

info@freie-schule-koeln.de

www.freie-schule-koeln.de

Telefon 0221/28344-20

Fax 0221/28344-22

Nur Sekundarstufe I

#### **Gladbacher Wall 5**

(Deutsch-Italienische Gesamtschule)

(Privatschule)

Francesco Petrarca

50670 Köln

info@ge-francesco-petrarca.de

www.gesamtschule-francesco-

petrarca.de

Telefon 0221/13929-85

Fax 0221/13929-86

### Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

#### **Raderthalgürtel 3**

(Europaschule Köln)

Gesamtschule Zollstock

50968 Köln (Raderthal/Zollstock)

Schul-Nummer 185176

info@europaschulekoeln.de

www.europaschulekoeln.de

Telefon 0221/285006-0

Fax 0221/285006-66

#### **Sürther Straße 191**

(Gesamtschule Rodenkirchen)

50999 Köln (Rodenkirchen)

Schul-Nummer 164161

164161@schule.nrw.de

www.gesamtschule-rodenkirchen.de

Telefon 0221/35018-0

Fax 0221/35018-23

#### **An der Wachsfabrik 25**

(offene Schule Köln)

Privatschule

50996 Köln (Hahnwald)

Schul-Nummer 197488

197488@schule.nrw.de

Telefon 02236/8952966

*Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)***Tollerstraße 16**

(Max-Ernst-Gesamtschule)  
50829 Köln (Bocklemünd/  
Mengenich)  
Schul-Nummer 187902  
post@megkoeln.de  
www.megkoeln.de  
Telefon 0221/992208-0  
Fax 0221/992208-110

*Stadtbezirk 5 (Nippes)***Paul-Humburg-Str. 13**

(Gesamtschule Nippes)  
50737 Köln (Longerich)  
Bisher Brehmstr. 2, 50735 Köln)  
Schul-Nummer 195959  
195959@schule.nrw.de  
www.gesamtschule-nippes.de  
Telefon: 0221/570 80 99-0  
Fax: 0221/570 80 99-19

*Stadtbezirk 6 (Chorweiler)***Merianstraße 11–15**

(Heinrich-Böll-Gesamtschule)  
50765 Köln (Chorweiler)  
Schul-Nummer 184287  
info@hbg-koeln.de  
www.hbg-koeln.de  
Telefon 0221/26107-0  
Fax 0221/70879 43

*Stadtbezirk 7 (Porz)***Stresemannstraße 36**

(Lise-Meitner-Gesamtschule)  
51149 Köln (Porz)  
Schul-Nummer 184913  
img@img-porz.de  
www.img-porz.de  
Telefon 02203/99310  
Fax 02203/34682

*Stadtbezirk 8 (Kalk)***Adalbertstraße 17**

(Katharina-Henoth-Gesamtschule)  
51103 Köln (Kalk/Höhenberg)  
Schul-Nummer 188165  
188165@schule.nrw.de  
www.igs-kathi.de  
Telefon 0221/888090  
Fax 0221/8703323

*Stadtbezirk 9 (Mülheim)***Burgwiesenstraße 125**

(Gesamtschule Holweide)  
51067 Köln (Holweide)  
Schul-Nummer 183726  
183726@schule.nrw.de  
www.igs-holweide.de  
Telefon 0221/96953-0  
Fax 0221/96953-200

**Im Weidenbruch 214**

(Willy-Brandt-Gesamtschule)

51061 Köln (Höhenhaus)

Schul-Nummer 184937

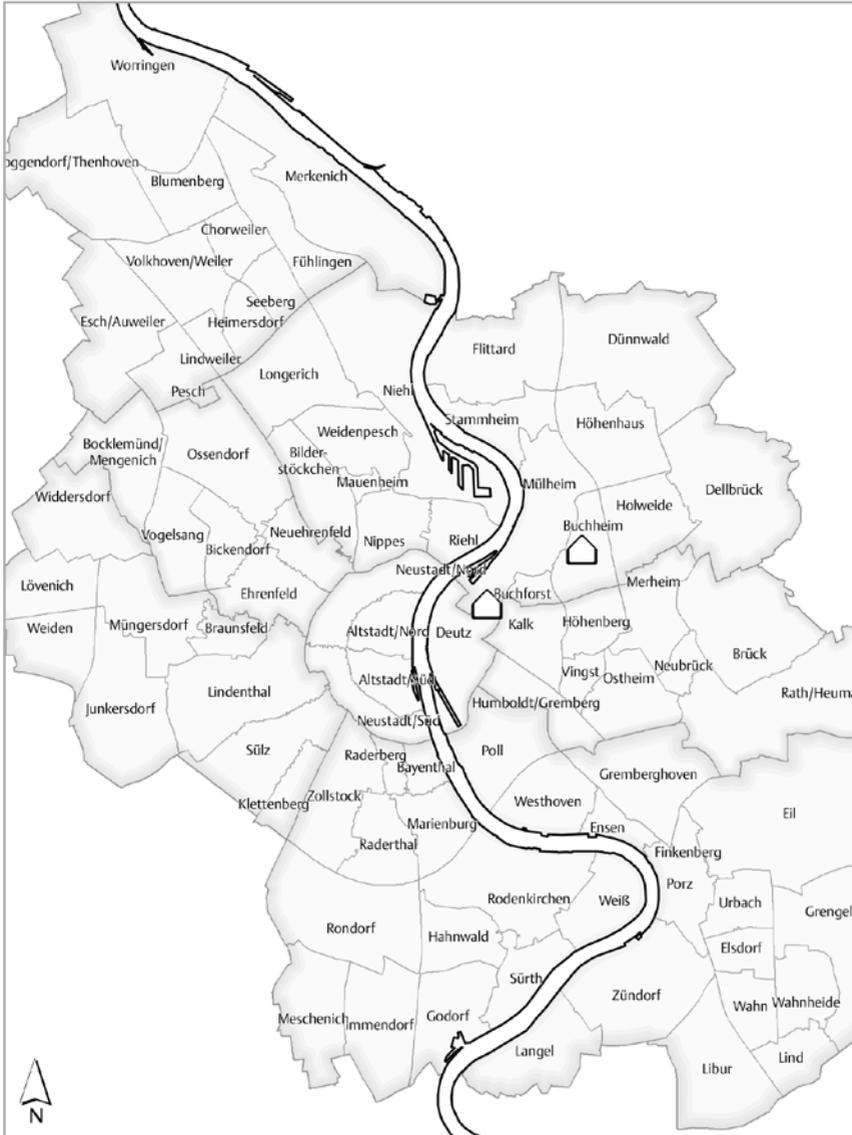
wbg-sekretariat@schulen-koeln.de

[www.willy-brandt-gesamtschule.eu](http://www.willy-brandt-gesamtschule.eu)

Telefon 0221/96370-0

Fax 0221/96370-175

## Weiterführende Schulen in Köln – Gemeinschaftsschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

## Gemeinschaftsschulen

### Die Gemeinschaftsschule – Allgemeine Informationen

Dauer des Schulbesuchs: 6 Jahre

Gemeinschaftsschulen im Internet unter [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de); [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de); und [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Die Gemeinschaftsschule hat das Ziel, durch längeres gemeinsames Lernen die Bildungswege länger offen zu halten und somit mehr Schülerinnen und Schülern zu höheren Abschlüssen zu führen. Die Gemeinschaftsschule ist eine Schule für alle Kinder mit unterschiedlichen Begabungen und Biografien.

Die in der Gemeinschaftsschule erreichbaren Abschlüsse richten sich nach den geltenden Bildungsstandards und werden auf die gleiche Weise vergeben wie in den übrigen Schulformen.

In der Gemeinschaftsschule werden in der Doppeljahrgangsstufe 5/6 alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Klassenverband unterrichtet. Hier wird die Arbeit der Grundschule weitergeführt, allerdings mit dem in der Sekundarstufe I notwendigen verstärkten Fachlehreinsatz. Der Unterricht ist der individuellen Förderung verpflichtet und bietet auch gymnasiale Standards. Die Unterrichtsplanung orientiert sich an den Lehrplänen aller Schulformen, insbesondere auch des Gymnasiums.

### Abschlüsse

In der Gemeinschaftsschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe im Gymnasium (Klasse 10), der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

### **Ganztagsschule**

Die Gemeinschaftsschulen in Köln werden als gebundene Ganztagschulen geführt. Sie bieten die Möglichkeit, im Rahmen einer 5-Tage-Woche zusätzlich an drei oder vier Nachmittagen bis etwa 16.00 Uhr in der Schule zu lernen, zu arbeiten und Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzunehmen.

Die Ganztagschule bietet über den Unterricht hinaus Betreuung oder Hilfe bei der Erledigung von Hausaufgaben an. Dabei wird die Gelegenheit gegeben, einen Teil der Hausaufgaben unter sachkundiger Aufsicht selbstständig oder, sofern notwendig, unter fachlicher Anleitung zu erledigen.

Zwei Standorte sind vom Landesministerium für Schule und Weiterbildung genehmigt worden und starteten als Modellversuch zum Schuljahr 2010/2011:

<b>Gemeinschaftsschulen</b>	<b>Besondere Angebote</b>
<i>Stadtbezirk 9 (Mülheim)</i>	
<b>Ferdinandstraße 43 Ganztagschule</b>	Pädagogische Ausrichtung: Montessori Kooperation mit der Katharina-Henoth-Gesamtschule und dem Erich Gutenberg-Berufskolleg hinsichtlich der Weiterbeschulung in der gymnasialen Oberstufe, gebundene Ganztagschule, Gemeinsamer Unterricht (Inklusion)
<b>Wuppertaler Straße 19 Ganztagschule</b>	Kooperation mit der Katharina-Henoth-Gesamtschule und dem Erich Gutenberg-Berufskolleg hinsichtlich der Weiterbeschulung in der gymnasialen Oberstufe, gebundene Ganztagschule, Gemeinsamer Unterricht (Inklusion)

Die bereits gegründeten Gemeinschaftsschulen in Köln können bis Ablauf des Schuljahres 2019/20 und danach auslaufend nach den Versuchsbedingungen arbeiten. Ab dem 01.08.2020 werden die Gemeinschaftsschulen dann als Sekundarschulen geführt. Auf Antrag des Schulträgers ist die Überführung auch vorher möglich (Übergangsvorschriften Artikel 2 Abs. 1 SchulG NRW).

*Stadtbezirk 9 (Mülheim)*

Gemeinschaftsschule  
der Sekundarstufe I  
**Ferdinandstraße 43**  
51063 Köln (Mülheim)  
Schul-Nummer 196307  
196307@schule.nrw.de  
Telefon 0221/98108-30  
Fax 0221/98108-318

Gemeinschaftsschule  
der Sekundarstufe I  
**Wuppertaler Straße 19**  
51067 Köln (Buchheim)  
Schul-Nummer 196319  
196319@schule.nrw

## Die Sekundarschule

Die Sekundarschule wurde im Oktober 2011 als neue Schulform der Sekundarstufe I neben den anderen bereits bestehenden Schulformen der Sekundarstufe I und II (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) schulgesetzlich verankert. Die neue Sekundarschule wird in der Regel als Ganztagschule geführt, umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bereitet die Schülerinnen und Schüler sowohl auf die berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vor. Der Unterricht bietet von Anfang an auch gymnasiale Standards. Die zweite Fremdsprache im 6. Jahrgang wird fakultativ angeboten; ein weiteres Angebot für die zweite Fremdsprache wird ab Jahrgangsstufe 8 eröffnet. In der Sekundarschule lernen die Schülerinnen und Schüler mindestens in den Klassen 5 und 6 gemeinsam. In Köln soll dies jedoch für alle Jahrgänge gelten. Die Sekundarstufe verfügt zwar nicht über eine Oberstufe, sie geht aber mindestens eine verbindliche Kooperation mit der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs ein. Damit ist sichergestellt, dass Eltern bei der Anmeldung genau wissen, wo ihr Kind das Abitur machen kann. Im Gegensatz zum Gymnasium wird hier das Abitur – wie an der Gesamtschule – in 9 statt in 8 Jahren angestrebt.

Mit der neuen Sekundarschule und der Gesamtschule gibt es in Nordrhein-Westfalen jetzt neben den Schulformen des gegliederten Schulsystems (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) zwei Schulformen des längeren gemeinsamen Lernens. Das entspricht dem Wunsch vieler Eltern, die die Bildungswege ihrer Kinder länger offen halten wollen.

### **Sekundarschule in Köln:**

Es ist beabsichtigt, zum Schuljahr 2013/14 die erste Kölner Sekundarschule am Standort Rochusstraße mit Teilstandort Borsigstraße in Köln Bickendorf beziehungsweise Ehrenfeld zu gründen. Der Rat der Stadt Köln muss noch einen entsprechenden Beschluss fassen und die Bezirksregierung Köln die Genehmigung erteilen. Weitere und aktualisierte Informationen hierzu erhalten Sie über [www.stadt-koeln.de/5/schule/sekundarschulen](http://www.stadt-koeln.de/5/schule/sekundarschulen)

## Waldorfschulen

### Die Waldorfschule – Allgemeine Informationen

Die Freie Waldorfschule ist eine Ersatzschule im Sinne der Vorschriften des Schulordnungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen.

Pädagogische Grundlage ist die von Rudolf Steiner durch die Anthroposophie dargelegte Menschenkunde, die die altersspezifischen Entwicklungsschritte des Kindes berücksichtigt.

Gemeinsamer Unterricht für Jungen und Mädchen, zwei Fremdsprachen ab der ersten Klasse, Epochenunterricht (Blockunterricht), Gesamtschule von Klasse 1 bis 12, Verzicht auf Sitzenbleiben.

In der Klasse 13 wird gezielt auf die Fachhochschulreife- und die Allgemeine Hochschulreifeprüfung vorbereitet.

### Waldorfschulabschluss

Der Abschluss der Waldorfschule wird am Ende der Klasse 12 vergeben. Während der zwölfjährigen Schulzeit erhalten die Schüler eine umfassende Erziehung und Bildung auf der Grundlage der Waldorfpädagogik. Ziel ist es, jedem Kind auf seiner jeweiligen Entwicklungsstufe dabei zu helfen, zu sich selbst und zu einem Platz in der Gemeinschaft und in der Welt zu finden, und diese in sozialer Verantwortung mit zu gestalten. Der Abschluss der Waldorfschule dokumentiert in Form eines Textzeugnisses und/oder eines Abschlussportfolios den individuellen Entwicklungs- und Leistungsstand. Das Abschlussportfolio kann weitere wichtige Dokumente zu den Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen der Schülerin oder des Schülers enthalten.

Staatlich anerkannte Abschlüsse: Staatlich anerkannte Abschlüsse können bei entsprechenden Leistungen bei der Bezirksregierung beantragt werden. Grundlagen:

- Textzeugnis
- Notenzeugnis
- zentrale Prüfung

Die möglichen Abschlüsse sind (in Klammern steht der Zeitpunkt, zu dem der Abschluss an der Waldorfschule abgelegt wird):

- Hauptschulabschluss (Ende Klasse 10)
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Ende Klasse 11)
- Sekundarabschluss I – mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (Ende Klasse 11)
- Sekundarabschluss I – mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation (Ende Klasse 11)
- Fachhochschulreife (Ende Klasse 13)
- Abitur (Ende Klasse 13)

### **Fremdsprachenangebote**

Entsprechend dem Konzept der Waldorfpädagogik werden zwei lebende Fremdsprachen – in Köln sind dies Englisch und Russisch – erteilt. Mit Beginn der Klasse 9 wird ergänzend Französisch als dritte Fremdsprache angeboten.

Nähere Informationen über Angebote und pädagogisches Konzept bei den jeweiligen Schulen.

*Stadtbezirk 1 (Innenstadt)*

Michaeli Schule Köln – Freie  
Waldorfschule mit integrativem  
Unterricht

**Loreleystraße 3–5**

50677 Köln

Telefon 0221/282-5459

Fax 0221/282-5502

info@michaeli-schule-koeln.de

www.michaeli-schule-koeln.de

- Ganztagschule (OGTS) in den  
Klassen 1–6

**Angebote:**

- Gemeinsamer Unterricht; „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“
- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der OGTS
- Fremdsprachen Englisch ab Klasse 1, Französisch ab Klasse 2
- Schulzirkus
- Instrumentalunterricht in Gruppe Klasse 3 und 4  
Streichinstrumente
- Orchester, Chor

*Stadtbezirk 6 (Chorweiler)*

Freie Waldorfschule Köln

**Weichselring 6–8**

50765 Köln (Chorweiler)

Telefon 0221/970344-0

Fax 0221/970344-30

info@waldorfschule-koeln.de

www.waldorfschule-koeln.de

- Offene Ganztagsgrundschule,  
OGTS (Mittagessen)

**Angebote:**

- Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der OGTS
- Abfolge der Fremdsprachen: Englisch, Russisch, Französisch
- Austausch mit Waldorfschule St. Petersburg
- Zirkus und Klettern (im Rahmen der OGTS-Betreuung), Theater, Chor, Orchester

## Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen

### **Vollzeitschulpflicht**

Die Vollzeitschulpflicht in Nordrhein-Westfalen dauert 10 Schuljahre. In der Regel wird die Vollzeitschulpflicht mit dem Besuch der Grundschule und einer öffentlichen weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt. An die Stelle der öffentlichen Schule kann auch eine staatlich genehmigte Ersatzschule treten. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche im zehnten Jahr ihrer Vollzeitschulpflicht den Unterricht in einer schulischen oder außerschulischen Einrichtung besuchen, in der sie durch besondere Fördermaßnahmen ihre Allgemeinbildung erweitern können und auf die Aufnahme ihrer Berufsausbildung vorbereitet werden.

Schulpflichtige, die am Unterricht einer Grundschule oder Hauptschule nicht teilnehmen können oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden, sind zum Besuch einer ihrer Behinderung entsprechenden Förderschule oder zur Teilnahme an einer sonderpädagogischen Förderung verpflichtet.

## Schulaufsicht

Artikel 7 des Grundgesetzes legt fest, dass das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates liegt (aufgrund der Kulturhoheit der Länder unter der Aufsicht des jeweiligen Bundeslandes).

### **Für die Schulaufsicht in Köln sind zuständig:**

#### **als oberste Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen**

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211/58 67-40

#### **als obere Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen**

Bezirksregierung Köln  
Zeughausstraße 2–10  
50606 Köln  
Telefon 0221/1 47-0

#### **als untere Schulaufsichtsbehörde für die Schulformen**

Grund-, Haupt- und Förderschule  
Schulamts für die Stadt Köln  
Willy-Brandt-Platz 3  
50679 Köln  
Telefon 0221/221-292 66

## Regionales Bildungsbüro

Das Regionale Bildungsbüro ist Ansprechpartner und Dienstleister für die in der Regionalen Bildungslandschaft Köln aktiven Schulen und bietet konkrete Unterstützungs- und Beratungsangebote, wie

- Qualifizierung von schulischen Steuergruppen
- Nachqualifizierung für neue Mitglieder in bestehenden schulischen Steuergruppen
- schulindividuelles Coaching
- Coaching für Schulleitungen – in Zusammenarbeit mit SeniorExperten NRW
- Qualifizierung schulischer Berater/-innen für Evaluation
- Unterrichtsentwicklung/Entwicklung von Lernkompetenz bei Schülerinnen und Schülern – in Kooperation mit dem Kompetenzteam Köln
- professionelle Prozessbegleitung der acht Unterregionen
- Informations- und Kommunikationsplattform auf [bildung-koeln.de](http://bildung-koeln.de)

129 Schulen bearbeiten aktuell im Rahmen der unterregionalen Vernetzung gemeinsam die Handlungsfelder

- Individuelle Förderung
- Überfachliche Kompetenzen
- Übergänge zwischen Schulen und Schulformen.

### Stadt Köln

Amt für Schulentwicklung/Regionales Bildungsbüro  
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

### Ansprechpartner:

Manfred Böll, Telefon: 0221/221-29295, Telefax: 0221/221-29240  
E-Mail:[regionales-bildungsbuero@stadt-koeln.de](mailto:regionales-bildungsbuero@stadt-koeln.de)

Umfangreiche Informationen finden Sie unter  
[www.rbl-koeln.de](http://www.rbl-koeln.de)





## Kontakt/Impressum

Amt für Schulentwicklung  
Willy-Brandt-Platz 3 (Stadthaus)  
50679 Köln

[schulentwicklungsamt@stadt-koeln.de](mailto:schulentwicklungsamt@stadt-koeln.de)

[www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)



### Der Oberbürgermeister

Amt für Schulentwicklung  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:  
Heimrich & Hannot GmbH

Titelfoto:  
Stefanie Wüning  
Berufskolleg Kartäuserwall, Klasse FG 11

Druck:  
Asmuth GmbH & Co. KG



Jugendzentren  
Köln gGmbH



# Die JugZ gGmbH geht **in die Schule**

**JugZ- Projekte:** Unsere 22 Jugendeinrichtungen bieten themenspezifische Projekte für alle Kinder und Jugendlichen an Kölner Schulen an.

Für wen:	Kinder und Jugendliche von Klasse 1 bis 13
Wo:	Räume der Schule oder im Jugendzentrum
Inhalt:	Als Kurs, Projekttag oder Projektwoche zu folgenden Themen: ● Mediennutzung ● Trendsportarten ● Berufsorientierung ● Kultur ● Sexualpädagogik ● Kunst   Musik ● Natur und Umwelt
Wer:	● Fachkräfte aus den Jugendzentren, variiert je nach Teilnehmerzahl, ● Spezialisierung der einzelnen Mitarbeiter/innen und Einrichtungen
Kosten:	Preise pro Stunde oder pro Angebot, zum Teil kostenlos
Wo kann man mehr erfahren?	Im Schulreader der JugZ „Außerunterrichtliche Angebote der JugZ“ sind alle Angebote ausführlich beschrieben. Bestellungen unter <a href="mailto:info@schule.jugz.de">info@schule.jugz.de</a>

**JugZ und Schule:** Darüber hinaus sind wir an mehreren Grund- und weiterführenden Schulen Träger für Ganztagsangebote vor Ort. In der Hälfte unserer Jugendeinrichtungen bestehen zudem langjährige Übermittagsbetreuungen für Schulkinder. Unser lebensweltorientiertes Bildungsverständnis ergänzt in kooperativer Weise den klassischen Bildungsansatz von Schule.

## Jugendzentren Köln gGmbH

Christianstraße 82, 50825 Köln

Telefon: (0221) 54 600-300

Mobil: (0178) 92 77 698

Telefax: (0221) 54 600-345

E-Mail: [info@schule.jugz.de](mailto:info@schule.jugz.de)

Internet: [www.jugz.de](http://www.jugz.de)